Morgen-Ausgabe
Nr. 355 — 76. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Drittes Beiblatt
Sonntag, 29. Juli 1928

Zeltrepublik der Kinder

Erholung und Erziehung zur Gemeinschaft — Das Kinderparlament

Am Nordwestufer des Uedersee, eine gute Stunde von Schöpfurth, hat sich seit Anfang Juli ein eigenartiges Leben entwickelt. Die „Roten Falken" der „Arbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde" haben dort ihre Zelte aufgeschlagen. Dieser jüngste Zweig der deutschen Arbeiterbewegung veranstaltet in diesem Jahr neun Zeltlager in verschiedenen Gegenden des Reichs, in denen zusammen fünftausend Arbeiterkinder ihre Ferientage verbringen. Eines dieser Lager liegt am Uedersee.

Wenn man von der Kaiserwegbrücke her zum Lager kommt, grüssen schon von weitem die rote Fahne der Roten Falken, und daneben die schwarzrotgoldene der Republik. Und über dem Eingang am Zeltlager steht in grossen Buchstaben zu lesen:

„Kinder-Republik Uedersee"

Aber der gewöhnliche Sterbliche kommt nicht so ohne weiteres in dies Kinderland. Zwei Rote Falken in blauen Wanderkitteln halten Wache und nehmen's verteufelt ernst mit ihrer Aufgabe:

„Sie wollen das Lager besichtigen? Da müssen wir erst den Lagerobmann fragen. Aber Ihre Zigarette dürfen Sie hier nicht rauchen!"

Und eins — zwei — drei, flitzt der eine der kleinen Wächter fort. So nach fünf Minuten kommt er wieder, neben ihm der Lagerobmann, der Vorsitzende der Berliner Kinderfreunde-Organisation. Eine kurze Unterredung, und der Weg in die Kinderrepublik wird freigegeben.

Gleich vorn am See steht eine grosse Küchenbaracke mit fünf „Gulaschkanonen" und daneben das Vorratszelt. Es ist gerade ein Lastauto voll Brot angekommen und die Kinder helfen beim Ausladen.

Die Wohnzelte liegen in einer kleinen Waldparzelle, hinter Bäumen und Büschen versteckt und sind in drei Dörfer eingeteilt, von denen jedes seinen Bürgermeister oder Dorfobmann hat. 500 Kinder aus Berlin und der Provinz Brandenburg, im Alter von elf bis vierzehn Jahren, wohnen hier, je zwölf bis fünfzehn in einem grossen Rundzelt. Ein erwachsener Helfer führt jede Zeltgruppe.

Die Selbstverwaltung der Kinder

Die Kinder, losgelöst von den Einengungen des Grossstadtlebens, sind hier in einem grossen Gemeinwesen verbunden und werden durch Mitverantwortung zur Selbstverwaltung angehalten. Jede Zeltgemeinschaft wählt sich ihren kleinen Zeltobmann, der zugleich das Zelt im Lagerparlament vertritt, dem die erwachsenen „Sachverwalter" verantwortlich sind. Diese Mitverantwortung der Kinder bedeutet Erziehung

Eine Versammlung der Dorfgemeinschaft

zum modernen Staatsbürgertum und die Parlamentssitzungen des kleinen Kinderstaates sind durchaus keine Spielerei. Es gibt soviel Verwaltungs- und Organisationsfragen zu beraten und zu lösen, dass das Kinderparlament davor bewahrt bleibt, eine leere Redeeinrichtung zu werden. Und es ist erstaunlich, mit welchem Geschick sich die kleinen „Parlamentarier" ihrer Aufgabe entledigen. Das Zeltlager bedingt eine gewisse Einfachheit des Lebens. Aber gerade dadurch gibt es viel Gelegenheit zur tätigen Mitarbeit jedes einzelnen Bewohners. Durch das Zusammenleben werden gemeinschaftsbildende Kräfte geweckt und die Kinder gewöhnen sich ganz von selbst an Einordnung in eine grosses Ganzes. Der Erholungszweck des Lagers und die Idee der Erziehung zur Gemeinschaft sind sehr glücklich miteinander verbunden. Die pädagogische Wirkung des Lagers ist deshalb besonders gross, weil die Grundlage des Kinderstaates die einzelne Zeltgemeinschaft ist, die jeweils aus einer geschlossenen Kindergruppe besteht, die schon durch die Gruppenarbeit zu Hause eng miteinander verbunden und durch die Erziehungsarbeit der Kinderfreunde von Gemeinschaftsgeist erfüllt ist.

Bis jetzt haben die kleinen Zeltrepublikaner das herrlichste Wetter gehabt, konnten sich den ganzen Tag im Freien tummeln in Licht und Sonne. Hundertstimmiges Rufen und Lachen erfüllt

Die Frühstücksbrote kommen

die Luft, fröhlicher Lärm schallt weithin, wie man ihn nur bei frohen und heiteren Kindern kennt. Und die Lungen werden weit, die Körper dehne und recken sich und holen sich Gesundheit und Kraft. Früh um halb sieben Uhr wird's in den Zeltdörfern schon lebendig. Im Badekostüm geht's ins „Stadion" — die grosse Spielwiese — zur Gymnastik und dann ist grosse Morgenwäsche. Unten am See ist dafür ein Planschbecken eingerichtet.

Was 500 Kinder essen

Um ½8 Uhr holen die erwachsenen Helfer, die meist aus der Jugendbewegung stammen, das Frühstück aus der Küche. Jedes Kind bekommt einen halben Liter Kakao und zwei belegte Doppelstullen. Wer damit noch nicht genug hat, kann noch eine dritte nachhaben. In grossem Kreis sitzen die Kinder auf dem Dorfplatz und verzehren unter lustigem Geplauder ihr Frühstück. In der Küche habe ich erfahren, wieviel Arbeit es macht, die kleinen, hungrigen Mäuler zu stopfen. Am Abend gibt es zuweilen Suppe oder Brei, manchmal aber auch Stullen mit Tee oder Kakao. An einem solchen Tag müssen in der Küche sieben Frauen vier Stunden lang Stullen schneiden, streichen und belegen.

Zum Frühstück . . .	2800 Stullen
Zum Abendbrot . . .	2800 Stullen
Insgesamt	5600 Stullen
oder	2800 Doppelstullen.

Auch das Mittagessen macht allerlei Arbeit. Jeden Tag zirka 500 Pfund Gemüse und das entsprechende Fleisch dazu, oder Graupen mit Pflaumen, Kartoffelsuppe mit Würstchen, Reis, oder was es sonst gerade Leckeres gibt. Wenn auch die Kinder beim Kartoffelschälen und bei ähnlichen Arbeiten helfen — jeden Tag haben andere Zeltgemeinschaften Arbeitsdienst — bleibt für die „Küchenfeen" doch noch genug zu tun. Am Nachmittag hat's die Küche etwas leichter. Da gibt's nur Milch und ein grosses Kuchenbrötchen. Die „Küchenfeen" haben also wohl den anstrengendsten Dienst, der um so mehr anerkannt werden muss, als er von Frauen der „Arbeiterwohlfahrt" ehrenamtlich geleistet wird.

Das Leben in der Kinderrepublik ist recht abwechslungsreich. Am Vormittag werden Wanderungen unternommen. Zelt- oder Dorfgemeinschaften durchstreifen die Gegend, machen Motorbootfahrten, oder das ganze Lager zieht zum Werbellinsee zu einer Badepartie. Nach dem Mittagessen ist Lagerruhe. Da heisst es schlafen oder sich ruhig beschäftigen. Am Nachmittag geht's beim Spiel im „Stadion" wieder hoch her, und ehe man sichs versieht, ist der Abend da. Die Dorfgemeinschaften veranstalten kleine, lustige Abendunterhaltungen oder es finden auch Dorfberatungen statt.

Das „Staatstheater" der Kinderrepublik

Das grösste Vergnügen aber macht es den kleinen Zeltbewohnern, wenn das Kasperltheater — das „Staatstheater" der Republik — eine Vorstellung gibt. Klampfen und Violinen müssen ran, weil doch jedes richtige Theater auch sein Orchester haben muss. Und dann kommt der lustige Kauz, der Kasperl, und macht seine Spässe. Aber nicht auswendig gelernte Stücke werden aufgeführt. Immer frisch improvisiert, mitten aus dem Erleben der Kinderrepublik heraus. Das macht viel mehr Spass, als die althergebrachten Kasperlstücke. Weil aber die Roten Falken gegen die Prügelstrafe in Schule und Elternhaus sind, hat auch der Kasperl der Kinderrepublik seinen Prügel zum alten Eisen geworfen. Er ist auch Pazifist und Abstinent, und das merkt man seinem Spiel deutlich an. Der Verzicht auf den Prügel zwingt ihn, stärkere Situationskomik zu schaffen. Dabei muss sich mancher Bewohner der Kinderrepublik gefallen lassen, dass er angeflachst wird, oder gar höchstpersönlich, durch irgendeine Figur dargestellt, auf der Kasperlbühne erscheint. Das ist dem Lagerarzt und dem Lagerobmann schon öfter passiert. Ein Helfer mit drei oder vier Kindern sind die Puppenspieler und man hat sich schon die lustigsten dazu ausgesucht.

Um halb neun Uhr kommt die Wache durch die Dörfer und gebietet „Lagerruhe". Da muss dann alles in die Zelte. Noch eine Stunde ist Zeit zum Plaudern und Erzählen. Die Helfer kramen ihre Fahrtenerinnerungen aus oder erzählen Geschichten, bis dann um halb zehn Uhr die Wache zum zweitenmal kommt und die „Zeltruhe" ausruft. Wieder ist ein Tag vorbei, und besorgt stellen die Roten Falken fest, dass die vier Wochen, die sie im Lager sein werden, sich gar schnell ihrem Ende nähern.

Felix Fechenbach.

Mussolini und der Eisbär

Vor einem Kreis von Reportern erzählte der schwedische Fliegerhauptmann Lundberg folgenden rätselhaften Vorgang: „Als wir den Eisbären schlachteten, den der inzwischen verstorbene Malgren erlegt hatte, fanden wir in seinen Eingeweiden Stücke einer italienischen Zeitung."

„Na, die muss doch der Bär erst kurz vorher gefressen haben", wandte ein Reporter ein.

„Sagen Sie das nicht", bemerkte darauf ein schwedischer Polarforscher. „Diese Papierfetzen können sich schon wochenlang im Magen des Bären befunden haben, denn in dieser Zeitung war eine Rede Mussolinis abgedruckt — und die konnte der Eisbär nicht verdauen.

Hardy Worm.

Wochenspielplan der Berliner Bühnen

Erstaufführungen. Theater des Westens: 1. Das süsse Geheimnis. — Theater am Nollendorfplatz: 1. Die ungeküsste Eva. — Renaissancetheater: 1. Spiel im Schloss. — Lessing-Theater: 1. Der Zarewitsch. — Rose-Theater: 1. Das Musikantenmädel.

Deutsches Theater: Artisten.
Die Komödie: Es liegt in der Luft.
Tribüne: Sybille? Ausgeschlossen!
Lessingtheater: bis 31. Spiel im Schloss; ab 1. Der Zarewitsch.
Berliner Theater: Der Prozess Mary Dugan.
Kleines Theater: Das Sprungbrett der Liebe.
Deutsches Künstlertheater: Es kommt jeder dran.
Theater am Bülowplatz (Volksbühne): Orpheus in der Unterwelt.
Lustspielhaus: Die Reise durch Berlin in 40 Stunden.
Residenztheater: Skandal im Bett.
Renaissancetheater: bis 31. Das Bett; ab 1. Spiel im Schloss.
Theater des Westens: bis 31. Die ungeküsste Eva; ab 1. Das süsse Geheimnis.
Neues Theater am Zoo: Frühlingsmädel.
Theater am Nollendorfplatz: ab 1. Die ungeküsste Eva.
Theater i. d. Lützowstrasse: Ernst und Scherz in der Erotik.
Komische Oper: Zieh' dich aus.
Rose-Theater: bis 31. Der Fürst von Pappenheim; ab 1. Das Musikantenmädel.
Schlossparktheater: Die Zirkusprinzessin.
Walhallatheater: Das Absteigequartier.

Fahrkarten
Bett-, Platz-, Flugkarten nach allen Ländern zu amtlichen Preisen durch die
Reisestelle für unsere Leser
das
Oesterreichisch-Deutsche Reisebüro
Berlin W. 8, Taubenstraße 34
(Direkte Fahrkarten-Ausgabe)
Sämtliche Groß-Berliner Filialen von Rudolf Mosse und die Vertriebsabteilung SW 19, Jerusalemer Str. 46-49 nehmen Bestellungen entgegen

Pfefferminz - Erfrischung durch Chlorodont

Der berühmte, soeben aus Asien zurückgekehrte **Tibetforscher Dr. Wilhelm Filchner** schreibt uns wie folgt: Von Srinagar aus, dem Endpunkt meiner 2½ Jahre währenden innerasiatischen Expedition, darf ich Ihnen mitteilen, daß ich mit dem von Ihnen hergestellten Chlorodont wiederum sehr günstige Erfahrungen machte. Meine Zähne sind gesund geblieben und haben immer noch blendend weiße Farbe. **Die erfrischende Wirkung des Chlorodonts wurde von mir besonders in heißen Zonen angenehm empfunden.** Ich werde das genannte Mittel auch fernerhin in Gebrauch behalten und empfehle es besonders Forschungsreisenden angelegentlich zum Gebrauch. Srinagar, den 16. April 1928. Dr. Wilhelm Filchner. — (Originalbrief bei unserem Notar hinterlegt.) — Überzeugen Sie sich zuerst durch Kauf einer Tube zu 60 Pf., große Tube 1 Mk. Chlorodont-Zahnbürste 1.25 Mk., für Kinder 70 Pf. Chlorodont-Mundwasser Flasche 1.25 Mk. Zu haben in allen Chlorodont-Verkaufsstellen. Man verlange **nur echt** Chlorodont und weise jeden Ersatz dafür zurück.

Vierzig Nationen im Wettstreit

Beginn der olympischen Hauptspiele — Deutschlands Chancen

Zwar ist ein Teil der IX. Olympischen Spiele bereits abgewickelt, Hockey- und Fussball haben ihr Pensum absolviert, aber dennoch gilt als Eröffnungstag der heutige Sonntag, weil in den nun folgenden Tagen die eigentlichen olympischen Sports, insbesondere Leichtathletik und Schwimmen, an die Reihe kommen. Der holländische Fussballspieler D e n i s hat gestern bereits allen Olympiakämpfern den Amateureid vorgesprochen, und der holländische Prinzgemahl die Spiele für eröffnet erklärt, die sich dann bis zum 12. August hinziehen.

Seit 1896, dem Jahr der I. Olympischen Spiele der Neuzeit in Athen, hat sich der Rahmen der Spiele ständig erweitert; immer neue Sportzweige wurden hinzugenommen, neue Nationen beteiligten sich.

So ist es diesmal zu der Rekordzahl von 40 Nationen mit mehreren Tausend Aktiven gekommen, ein Umstand, der dem Ganzen die Uebersichtlichkeit zu nehmen droht.

Man zweifelt schon jetzt daran, ob bei einer weiteren Entwicklung in dieser Richtung sich der olympische Gedanke nicht von selbst totlaufen wird. Für Deutschland haben die Spiele besondere Bedeutung deshalb, weil sie die ersten seit Kriegsbeginn sind, an denen deutsche Athleten mitwirken, und es muss somit nur aufs lebhafteste gewünscht werden, dass die schwarzrotgoldene Fahne recht oft am Siegesmast erscheint.

Das Aufgebot, das der Deutsche Reichsausschuss für Leibesübungen in den Kampf schickt, umfasst 232 Aktive und 33 Begleiter, eine Zahl, die von Amerika und England übertroffen wird. Es starten in der Leichtathletik 40, für Schwimmen 34, für Boxen 31, für Fechten 29, Radfahren 28, Ringen 26, Segeln 23, Gewichtheben 22, Reiten 21, Rudern 20, moderner Fünfkampf 14 und für Gymnastik 13 Nationen.

Ueberraschungen sind bei Olympischen Spielen bisher an der Tagesordnung gewesen, und nichts erscheint falscher, als an einen sicheren Sieg irgendeines Bewerbers zu glauben. Bei einer Anhäufung derartig vieler Nationen kommt nur allein oft ein bisher Unbekannter ans Tageslicht und gibt den Favoriten das Nachsehen. Immerhin kann man schon jetzt sagen, dass Amerika den Löwenanteil an Siegen erringen wird, und dass der zweite Platz einen Kampf zwischen Deutschland und dem kleinen Finnland bringen dürfte, das in den langen Laufstrecken und in der Schwerathletik dominiert.

Deutschlands Chancen liegen in der Leichtathletik bei den Kurzstrecklern.

Corts, Houben, Körnig und Lammers sind erstklassige Könner, auch die 4×100-Meter-Staffel eröffnet Siegeschancen. Ebenfalls in den Wurfübungen, wie Diskus und Kugel, sind wir mit Paulus, Hoffmeister und Hirschfeld gut gerüstet. Chancen haben wir im Damensport, ferner im Schwimmen mit Rademacher, Riebschläger und Lotte Mühe. Möglich, dass sich noch Siege im Fechten und Rudern ergeben. Dagegen sind die deutschen Aussichten im Radfahren, desgleichen im Boxen, der Schwerathletik, Reiten und Segeln derart, dass wir nur auf eine gute Placierung hoffen dürfen. Komme es wie es will, ein Sieg bedeutet der Güter höchstes nicht, und eine Ueberschätzung der Leistung eines einzelnen zuungunsten der I d e e der Leibesübungen der b r e i t e n M a s s e n ist mehr als alles andere abzulehnen.

*

AMSTERDAM, 28. Juli. (W. T. B.)

Die IX. Olympischen Spiele wurden heute nachmittag im Olympia-Stadion eröffnet. Die Stadt prangt in reichem Festschmuck, und die Flaggen aller Nationen wehen in den Strassen. Um 2 Uhr erschien Prinz Heinrich der Niederlande auf der Ehrentribüne und wurde mit der von 1200 Sängern und zwei Musikkorps vorgetragenen holländischen Nationalhymne begrüsst. Nachdem die letzten Takte verklungen waren, betraten die Delegationen der teilnehmenden Länder in festlichem Einmarsch durch das Marathon-Tor das Stadion. Unter den 47 Abordnungen folgte Deutschland an zwölfter Stelle unter der Führung von Dr. K a r l D i e m. In ihrem blauweissen Dress machte die über 300 Mann starke deutsche Abteilung einen vorzüglichen Eindruck. Nach dem Aufmarsch begaben sich die offiziellen Vertreter in den Innenraum, wo der frühere holländische Kultusminister Dr. d e V i s s e r die Weiherede hielt. Nach dem Vortrag des Niederländischen Dankgebets durch die 1200 Sänger hielt der Vorsitzende des Niederländischen Olympischen Komitees, Baron S c h i m m e l p e n n i n c k v a n d e r O g e, die Eröffnungsrede, worauf Prinz Heinrich der Niederlande mit kurzen Worten die IX. Olympischen Spiele für eröffnet erklärte. Nach Beendigung der Eröffnungsfeier zogen die Delegationen, vom Publikum wiederum stürmisch begrüsst, in der Reihenfolge des Einmarsches wieder aus dem Stadion hinaus.

Endkampf um die Fussballmeisterschaft

Hertha-B.S.C. oder H.S.V.? — Zwei Sonderzüge nach Altona

„Wird die deutsche Meisterschaft nach siebzehnjähriger Pause wieder nach Berlin kommen?", das ist die Frage, die heute viele tausend Berliner Sportanhänger bewegt. Zum dritten Male befindet sich Hertha-B. S. C. in ununterbrochener Reihenfolge im Endspiel um die höchste Würde, die der Deutsche Fussballbund zu vergeben hat. Jedesmal ist einer der drei Meister aus der Nachkriegszeit der Gegner der Berliner. 1926 war es die Spielvereinigung Fürth, die den Berliner Meister in Frankfurt a. M. mit 4 : 1 besiegte, im folgenden Jahre der 1. Fussballklub Nürnberg, der sich in Berlin durch einen sicheren 2 : 0-Sieg seine fünfte deutsche Meisterschaft erkämpfte, und diesmal geht es gegen den Hamburger Sportverein, der 1923 zum ersten Male durch einen in Berlin errungenen 3 : 0-Erfolg über Union-Oberschöneweide in den Besitz der Viktoria-Statue, des ewigen Wanderpreises für die deutschen Fussballmeister, gekommen ist.

Austragungsort des grossen Kampfes ist das Altonaer Stadion. Wie gross das Interesse ist, das man dem grossen Sportschauspiel in Berlin entgegenbringt, ergibt sich schon aus der Tatsache, dass heute in aller Frühe zwei Extrazüge den Lehrter Bahnhof zur Fahrt nach Altona verlassen, die ungefähr 2000 Berliner nach der Elbestadt bringen werden.

Die 22 Akteure des grossen Sportschauspiels heissen:

Hamburger Sport- Verein: Blunk
Beier Risse
Lang Halvorsen Carlsson
Kolzen Ziegenspeck Harder Horn Rave

O

Gülle Kirsei Grenzel Sobek Ruch
Völker Müller Leuschner
Fischer Domscheit
Hertha - B. S. C.: Gehlhaar

Es wird für Berlin darauf ankommen, dass die B. S. C.-Elf ihre Nerven behält. In spielerischer Hinsicht haben die Berliner nichts zu befürchten. Mögen die H. S. V. - Verteidiger auch etwas schneller sein, so nennt doch „Hertha" den um vieles besseren Torwart ihr eigen. Die Läuferreihen sind einander ebenbürtig, in Angriff aber hat Hertha-B. S. C. ein Uebergewicht, wenngleich natürlich auch der H. S. V. - Sturm, in dem so grosse Könner wie der technischelegante Horn und der zu flinken Durchbrüchen stets bereite Tull Harder vertreten sind, nicht zu verachten ist. Beide Mannschaften haben sich schon im Jahre 1926 gegenüber gestanden. Damals siegte Hertha - B. S. C. im Semifinale mit 4 : 2. Es wird ein schwerer, fesselnder Kampf werden. Hüben wie drüben ist man sehr optimistisch gestimmt **f.**

Dauerrennen in Plötzensee

Arbeiter-Fliegerrennen bei Rütt

Schon lange haben die Berliner Radsportfreunde das Knattern der Motore vermisst, heute wird ihnen die O l y m p i a b a h n ab 6 Uhr Gelegenheit geben, vier Dauerrennen über je 25 Kilometer beizuwohnen. Diese sind vier verstorbenen Grössen des Zements gewidmet, Demke, Robl, Günther und Theile, und haben folgende fünf Starter: Möller, Sawall, Bauer, Linert und Leddy. Der neue deutsche Meisterfahrer Möller, der ja unter nicht ganz einwandfreien Umständen den Sieg in Köln errungen hat, wird es hier mit dem wahrscheinlich besten deutschen Steher Sawall zu tun bekommen, dessen Ehrgeiz ihn unter den Augen des heimatlichen Publikums zu ganz besonderen Leistungen antreiben dürfte. Auch Leddy und Linart sollten ein Wort mitzusprechen haben. Die F l i e g e r r e n n e n sind mit Dograeve, Dewolf und Mori sowie den Deutschen Dorn, Maczynski, Heyne, Rühl, Krüger, Miethe usw. gut besetzt. Beginn 16 Uhr. — In H a n n o v e r trägt heute der Bund Deutscher Radfahrer seine Meisterschaften auf Bahn und Strasse aus. Der B. R. C. v. 89 hat im Vereinsmannschaftsfahren gute Chancen.

Die Rütt-Arena gehört für heute nachmittag dem Arbeiterradfahrerbund Solidarität, die mit einem internationalen Programm hervortritt. Vertreter von Frankreich und Belgien treffen auf den Solidaritäts-Meister Fisch (Darmstadt). Es werden abgewickelt Ausscheidungsrennen, Mannschaftsverfolgungsrennen, Rundenzeitfahren, Läufe über 1, 2, 5 und 10 Kilometer und zum Abschluss ein 50-Kilometer-Mannschaftsrennen. Eintrittspreis für alle Plätze eine Mark, Arbeitslose und Kinder die Hälfte. Beginn 15 Uhr.

Berliner Kricket. Ein interessantes Propagandaspiel findet heute auf dem Tempelhofer Felde in der Nähe des Untergrundbahnhofes Flughafen statt. Der Berliner Sport-Verein 1892, der sich bekanntlich auch in diesem Jahre die Meisterschaft erobert hat, trifft um 14 Uhr auf eine aus dem Indischen Sport-Club und aus Viktoria gebildete kombinierte Mannschaft. Damit erhält der B. S. V. einen Gegner, der das Zeug dazu hat, dem Meister nicht nur ernsten Widerstand zu bereiten, sondern auch ihn vielleicht zu schlagen. In der kombinierten Elf werden Kirloskar, Ahmad, Pir, Ishugul, Kheiri und Firanje von dem Indischen Sport-Club, und Henderson, Laube, Rothbart, Abdul und Pelschow von Viktoria tätig sein. Der Berliner Kriketmeister stützt sich auf seine altbewährte Mannschaft, die aus den Spielern Scherbarth, Thamer, Gebr. Menzel, Gebr. Herzog, A. Schmidt, Schalenkammer, Janke, Schönherr und Sattler besteht. Im letzten Verbandsspiel der ersten Klasse stehen sich Preussen und die Kickers auf dem Preussen-Sportplatz am Untergrundbahnhof Kreuzberg gegenüber. Die Preussen gelten als Favoriten. Auch dieses Spiel beginnt um 14 Uhr.

Die Mehrkämpfe der Deutschen Turnerschaft

Reuter (Giesche) und Preiss (Chicago) Sieger im Zwölfkampf

KÖLN, 28. Juli (Privat-Telegramm).

Die Ergebnisse aus den Mehrkämpfen brachten manche Ueberraschung. Im Z w ö l f - K a m p f sind zwei Wettkämpfer erste Sieger geworden. Der Schwabe P r e i s s, der vor drei Jahren nach Amerika auswanderte, vermochte im Turnverein Frischauf Chicago mit dem Hessen R e u t e r vom Turnverein 1846 Giesche den ersten Sieg mit 2 0 8 P u n k t e n zu erringen. Die Ergebnisse der Wettkämpfe sind:

Zwölfkampf: 1. Reuter (Turnverein Giesche-Giessen) und Preiss (Turnverein Frischauf Chicago) 208 P.; 2. Reh (Turnverein Feuerbach) 207 P.; 3. Mock (Turnverein Guth-Muths-Berlin); 4. Siracke (Turnverein Echen) 203 P., Badd (Turnverein München 1860) und Pfeiffer (Hamburger Turnverein); 5. Kanis (Turnverein Greiz). Ausserdem siegten: Daechert (Turnverein Kottbus), Struck (Turngemeinde Berlin) und Schlesinger (Berliner Turnerschaft) alle drei 185 P. — Z e h n k a m p f : 1. Bezler (Turnverein Göggingen) 182 P.; 2. Placzek (Turnverein Dortmund); 3. Ahngold (Turnverein Göggingen); 4. Urich (Turnverein Oeflingen). — N e u n k a m p f : 1. Altersklasse: 1. Bach (Turngemeinde Landshut) 168 P.; 2. Kriessler (Turnerbund Gaisburg); 3. Blobel (Turnverein Eintracht-Gassen); ferner Köhlmann (Berliner Turnerschaft) 158 P. 2. Altersklasse: 1. Hennig (Hamburger Turnverein) 176 P.; 2. Schallens (Turnerbund Wiesbaden); 3. Kunze (Turnverein Hamburg, St. Pauli) 169 P.; ausserdem Fischer (Turnverein Bergedorf) 156 P. und Ehm (Berliner Turnerschaft) 155 P. — F ü n f k a m p f : 1. Hense (Turnverein Hagen) 125 P.; 2. Welzel (Tschernitz) 122 P.; 3. Süss (Turngemeinde Würzburg) 120 P.; ausserdem Ksziwan (Männerturnverein Grass-Raeschen) 111 P. — F ü n f k a m p f : 1. Altersklasse: 1. Wegener (Flensburger Turnerschaft) 126 P.; 2. Heimerlink (Turnverein Rheinhausen) 120 P.; 3. Ehrenfeld (Turnverein Düsseldorf) 117 P.; ausserdem Neumann (Berliner Turnerschaft) 104 P. 2. Altersklasse: 1. Fladt (Turnverein Kehl a. Rh.) 121 P.; 2. Arlt (Turnverein Jahn-Bad Ems) 115 P. und Berger (Turngemeinde Plangstedt) 115 P.; ausserdem Böhm (Turngemeinde Wannsee) 109 P. — S i e b e n k a m p f d e r F r a u e n : 1. Mieth (Hamburger Turnerschaft) und Windsheimer (Turnverein Würzburg) 131 P.; 2. Sauttem (Turnverein Frischauf-Göppingen) 127 P.; 3. Holtermann (Turnerschaft Hamburg) 126 P.; ferner Furchheim (Turnverein Jahn-Neukölln) 118 P. — V i e r k a m p f d e r F r a u e n : 1. Lehmann (Turnverein Jahn-Biesdorf) und Saake (Turnklub Hannover) je 86 P.; 2. Meyer (Siegener Turnverein) 85 P.; 3. Wittkowski (Flinsburger Turnklub) 83 P.; ferner Krüger (Männerturnverein Guben) 81 P. und Fröhlich (Berliner Turnverein) 76 Punkte

Die Schwimmwettkämpfe erzielten folgende Ergebnisse:

1 0 0 - M e t e r - R ü c k e n : 1. Wanner (Turnverein Stuttgart) und Lohrer (Turnverein Darmstadt) 1 Min. 17.2 Sek. (neue Höchstleistung). — 4 0 0 - M e t e r - F r e i s t i l : 1. Rinderspohr (Turnverein Friedrichshafen) 5.51 Sek. (neue Höchstleistung); 2. Buschhans (Turnverein Iserlohn) 5.58 Sek. — H a u p t s p r i n g e n : 1. Maedler (Turnverein Leipzig-Wittenau) 71⅗ P.; 2. Sülberg (Schwimmverein Iserlohn) 67⅗ P.

Um die deutsche Weltergewichts-Meisterschaft

Nach all den kleinen Intermezzi, durch Schaukämpfe und unbedeutende Begegnungen gebildet, rollt heute abend auf dem Lunapark-Podium eine veritable deutsche Meisterschaft ab. Um die Krone des Weltergewichts stehen sich ab 20½ Uhr über fünfzehn Runden der Titelhalter **S a h m** und der Herausforderer **S e i f r i e d** gegenüber. Sahms Stärke ist das Tempo, mit dessen Hilfe er Punkte sammelt, seine Schwäche ist die Empfindlichkeit gegenüber harten Schlägern. So hat Seifried, ein zäher Bursche, eine gute Chance, sich den Titel von Sahm, der des öfteren schon enttäuschte, zu holen. Allerdings muss er beizeiten auf den k. o. ausgehen, da etwa nach Ablauf der zehnten Runde Sahms besseres Stehvermögen ihm einen guten Vorteil verschafft haben wird. — Daneben gibt es, ebenfalls unter Leitung von Samson-Körner, ein Treffen Richter—H. Schulz (vier Runden), bei dem Richter als Favorit gilt. — Beim Kampfabend des A. B. C.-Neukölln in der Hasenheide siegte **W e i s s** (A. B. C.) über Riege (Heros), **S c h e i b e** gegen Beniske, **S c h r e i b e r** gegen Paschke, **K o p p l i n** gegen Scholz, **B u c h h o l z** gegen Wiczorek, **U r b a n** gegen Frischmuth, **M a s e** gegen Huff, **R e h d e r** gegen Zukowski. Danielzig—Lenz trennten sich unentschieden.

Rennen in Le Tremblay. I. 1. Biancarella (Toussaint). 2. Nectar (Sibbritt). 3. Hotchkiss (Hervé). Tot.: 237 : 10. Pl.: 55, 26, 15 : 10. Ferner liefen: Radio, Limewood, Le Morvan, Raz de Maree, Quai l'Aura, Dolman, Coco VI, Mektoub, Didoube, Manouche, Mome. 1 Lg.—k. Kopf. — II. 1. Rapace (Vincent). 2. Montmarlet (Metais). 3. Le Voil d'Or (Grantham). Tot.: 22 : 10. Pl.: 12, 23, 18 : 10. Ferner liefen: Cordon Rouge, Saute au Bois, Au Drapeau, Fire Crest, Le Seurre, Le Sylphe, Royal Bride. 10—2 Lg. — III. 1. Dudlie (Toussaint). 2. La Caille (Cerfield). 3. Acteone (Coraut). Tot.: 21 : 10. Pl.: 14, 34 : 10. Ferner liefen: Guinguette, Hasty Boy. 3½—2 Lg. — IV. 1. Denain (Rabbe). 2. Etoile d'Orient (Vincent). 3. Mary (Frigoul). Tot.: 24 : 10. Pl.: 15, 25 : 10. Ferner liefen: Saint Germain, L'Olivete, Royal Bangs, Bruth. Hals—Hals. — V. 1 Maritchou (Rabbe). 2. Loikal (Sibbritt). 3. Libertine (Semblat). Ferner liefen: Valensole, Bassora, Coulie, Out of Danger, Dounia, Plaise à la Cour, Petaluma. Tot.: 237 : 10. Pl.: 45, 28, 21 : 10. 1—2½ Lg. — VI. 1. Salvia (Goldin). 2. La Mauriette II (Semblat) 3. Bourg Denis (Elsensohn). Tot.: 61 : 10. Pl.: 19, 20, 29 : 10. Ferner liefen: Juveilin, Macris, Mansard, Anubis II, Rayon de Bonheur, La Mouise, Pomme d'Api. 2—½ Lg.

Der Sport am Sonntag

Engelbert Fürstenberg-Rennen im Grunewald

Das Engelbert-Fürstenberg-Rennen, die klassische Steherprüfung über 3000 Meter ist die Hauptnummer des heutigen Grunewald-Programms, das im übrigen gutbesetzte Flachrennen aufweist. Drei Rennen sind für den jüngsten Jahrgang bestimmt, von denen besonders der Preis von Puchhof ein starkes Feld am Ablauf vereinigen wird. Am Fürstenberg-Rennen werden Impressionist, Serapis, Gute Sitte und Aurelius oder Lampos teilnehmen. Der Erwählte des Stalles Weinberg wird in erster Linie Serapis zu schlagen haben.

Im Reiche warten Gotha, Neuss und Travemünde mit gemischtem Programm auf.

Voraussagen für die heutigen Rennen

Grunewald (15 Uhr)

1. Westerwald — Minna.
2. Munin — Krönung.
3. Rebell — Stall von Weinberg.
4. Stall von Weinberg — Serapis.
5. Mima — Brunftzeit.
6. Rosenlippe — Marchetta.
7. Türkenbund — Perseverantia.

Gotha (15 Uhr)

1. Champagner — Thalysia.
2. Marc Anton — Monte Godello.
3. Annahme — Redopp.
4. Eisläufer — Hector.
5. Sanskrita — Creta.
6. Maravedis — Dollar.
7. Nordsee — Opanka.

Neuss (15½ Uhr)

1. Arletta — Kalif.
2. Santuzza — Figaro.
3. Islam — Stahleck.
4. Schneeball — Meute.
5. Rheinwein — Herzdame.
6. Bocksteinerin — Sündenbock.
7. Golfstrom — Ajax.

Travemünde (15¼ Uhr)

1. Pradella — Stall Nissen.
2. Isländer — Bommerlund.
3. Magnet — Lissa.
4. Schwalberich — Danabourg.
5. Kasbek — Aufklärung.
6. Sea Lord — Liebestraum.
7. Mumm — Bacheur.

Maisons-Laffitte (14 Uhr)

1. Marybelle — La Tarnoza.
2. Ramazan — Hematite.
3. Eden — Mascot.
4. Gay Lord — Stall Esmond.
5. Beaucis — Dreux.
6. La Rocque — Arbaletrier.

Le Tremblay (Montag, 30. Juli, Beginn 14 Uhr)

1. Acteone — Dudlie.
2. Antares — Barbeseche.
3. Gedeon — Rodrigue.
4. Coco VI — Dolman.
5. Porridge — Castlebar.
6. Feb — Belle Roche.

Le Touquet (Montag, 30. Juli, Beginn 14 Uhr)

1. Madame — Belle Poule.
2. Matsuda — Suspect.
3. Miel Rosa — Pembroke.
4. Vers le Soir — Leilah.
5. Nuit St. Georges — Le Venitien.

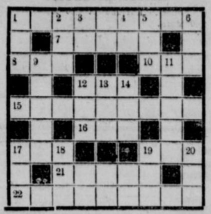
Rennen in Strausberg

Die gestrigen Rennen in Strausberg hatten trotz des schwülen drückenden Wetters guten Besuch aufzuweisen. Der Sport war gut und brachte einen vollen Erfolg.

Im Spitzmühlen-Jagdrennen, einem Lehrlingsreiten, gab es eine grosse Ueberraschung. Florida, eine nicht allzuhoch eingeschätzte Stute, hatte allein ein einwandfreies Rennen. Sie war von Anfang an der Spitze und hielt diese siegreich bis zum Ziel. Alles, was hinter ihr war, behinderte sich gegenseitig. Auch der Sieg von Durst im Heidekrug-Rennen kam unerwartet. Durst war derart überlegen, dass sein Reiter die zweite Runde stark verhalten konnte, um dennoch leicht zu gewinnen. Die Ergebnisse:

I. S p i t z m ü h l e - J a g d r e n n e n. 2200 Mark. 3400 Meter. 1. M. Geschs Florida (Coardt). 2. Mumpitz (Paschke). 3. Baltazar (Mertel). Tot.: 202 : 10. Pl.: 47, 15, 25 : 10. Ferner liefen: Daubenton, Fechterin, Csikos (4.), Prinz Christian, Probefahrt (angeh.). 1—2—1 Lg. — II. H e i d e k r u g - J a g d r e n n e n. 2200 Mark. 3800 Meter. 1. E. von Westernhagens Durst (Bismark). 2. Der Nord (Schuller). 3. Girant (Hauser). Tot.: 144 : 10. Pl.: 32, 20 : 10. Ferner liefen: Frühlingsbote (4.), Fairy, Sonechide. 11—1 Lg. — III. W a s s e r f a l l - H ü r d e n r e n n e n. 2200 Mark. 2400 Meter. 1. Stall Heges Sonnenlicht (Kukulies). 2. Parlamentar (Schatz). 3. Palisander (Lüder). Tot.: 31 : 10. Pl.: 14, 20, 14 : 10. Ferner liefen: Wellgunde, Paradena, Flaminia, Eisenau, Pumpernickel (4.). 12 Lg.—Hals. — IV. F r o s c h k a s t e n - J a g d r e n n e n. Ehrenpreis und 3000 Mark. 4100 Meter. 1. F. von Zobeltitz' Bubi (Lt. von Reibnitz). 2. Barfuss (Lt. Frhr. von Imhof). 3. Myron (Lt. von Götz). Tot.: 31 : 10. Drei liefen: 1—8 Lg. — V. P r e i s v o n K a g e l. Ehrenpreis und 3000 Mark. 3000 Meter. 1. M. Moshakes Markolf (Derschug). 2. Scheik (Kurzawa). 3. Staroste (Bismark). Tot.: 38 : 10. Pl.: 17, 17, 17 : 10. Ferner liefen: Pommard, Ledon (4.), Filigran (angeh.), Kermak, Rottländer, Princess Carneval, Begonie, Armbruster, Dunkle Ahnung, Mäander, Römerin. 1¼—5—1 Lg. — VI. H o l l u n d e r - F l a c h r e n n e n. 2200 Mark. 2600 Meter. 1. D. Ehrenfrieds Pompejus (Bleuler). 2. Lobredner (Kaiser). 3. Csaba (O. Schmidt). Tot.: 19 : 10. Pl.: 11, 14, 12 : 10. Ferner liefen: Tarzan (4.), Manitou, Morgenpracht, Olivera. 8—¾ Lg. — VII. J u l i - A u s g l e i c h. 2200 Mark. 1800 Meter. 1. L. E. Liebrechts Hermonder (Hauser). 2. Patriotin (Ladendorf). 3. Ferne (Sajdik). Tot.: 245 : 10. Pl.: 64, 25, 18 : 10. Ferner liefen: Mondnacht, Trianon, Canio, Felsenspitze, Clothilde (4.). 1¼—¾ Lg.

Kreuzworträtsel:



Wagerecht: 1. Deutsche Stadt, 7. Raum, 8. amerikanischer Männername, 10. Männername, 12. Fürwort, 15. Wasserfahrzeug, 16. Männername, 17. Ufermauer, 19. Gesetz (engl.), 21. Dichter, 22. Stadt in der Mark.
Senkrecht: 1. Reformator, 2. Fluss in Thüringen, 3. moderner Frauenname, 4. Gott, 5. Molch, 6. Wassergeist, 9. Ort in der Schweiz, 11. Ort am Lago Maggiore, 12. Sonnengott, 13. Westeuropäer, 14. afrikanische Stadt, 17. Vorgebirge, 18. Fürwort, 19. Windschatten, 20. Strasse.

Anagrammrätsel

Aus den Wörtern:
Dung, Elbe, Fett, Om, Recht, Richtung
ist durch Umstellung unter Verwendung aller Buchstaben ein Sprichwort zu bilden.

Buchstabentausch

Stute — Kante — Falter — Angel — Leser — Nabel — Birke — Olten — Wanne — Luchs — Balten — Zibet.

Die vorstehenden Wörter sind durch Aenderung eines Buchstabens in andere Wörter zu verwandeln; die neuen Buchstaben nennen einen vielgenannten Vertrag.

Magisches Dreieck

Vokal, Präposition, Gesangsvereinsleiter, Säugetier, Kampfplatz, Stadt in Pommern.

```
          A
        A A
      A A A
    E E E E
  K K L L M
N N N R R S
```

Auf See

Ein stachelhäut'ges Seegetier
Verlor ein Ei, und nun seht ihr
Des Wortes Rest, der übrig bleibt,
Wie er das Schiff schnell vorwärtstreibt.

Zahlenrätsel

1 2 3 4 5 6 Farbe
2 3 3 2 3 Getränk
3 2 5 6 Feldrand
4 2 6 6 Schriftsteller
5 6 1 2 Ureinwohner Amerikas
6 5 6 2 Frauenname.

Flucht

Die Eins, die bösen Wüstentiere,
Die sperrten gross die Zweiten auf.
Dass ich mein Leben nicht verliere,
Enteilte ich in wildem Lauf.
Ich stürzt' vor dem Einszwei kopfüber —
Ach ja, als Blume wär's mir lieber.

10 PFENNIG das Wort 20 Pf das fette Wort

Kleine Anzeigen

Alle am Kopfe des Blattes genannten Rudolf-Mosse-Filialen nehmen Kleine Anzeigen entgegen. Es genügt auch Einsendung des Textes mittels Postkarte.

Vergnügungen

Colibri-Säle, Schöneberg, Martin-Luther-Str. 69, gegenüber dem neuen Rathaus, heute in zwei grossen prachtvoll dekorierten Sälen altdeutscher Ball und moderner Tanz. Die neuen Colibri-Kapellen und Tanzmeister sorgen für Stimmung und Humor.

Unterricht

Zuschneidekurse, Privat - Zuschneideschule Heinrich Maurer, Alexanderplatz, jetzt Landsberger Str. 86, im ehemaligen Kaufhaus Hermann Engel, Damenschneiderei, Herrenschneiderei, Wäscheschneiderei, Putzkurse, Modezeichnen, Beruf, Hausbedarf. Zahlungserleichterung. Fernsprecher Berolina 0339.

Rechtssachen

Amtsgerichtsrat i. R., gewissenhafter Rechtsbeistand in jeder Sache. Neue Schönhauserstr. 10. Norden 8072. Sonntags 10—12.

143 810 Ratsuchende! Die grösste Rechtsauskunftei Vereinigung der Rechtsfreunde, Friedrichstrasse 127, Untergrundbahn Oranienburger Tor. Anerkannte Prozessberatung. Mässige Auskunftsgebühr. Keine Mitgliedschaft. Ununterbrochene Sprechstunden. Fachjuristen. Weltruf.

Detektei, altes Weltinstitut. Ermittlungsbüro für jede Vertrauenssache. Beobachtung, Auskunft, Bewachung, Kontrolle, Reisebegleitung usw. Diskret, zuverlässig. Rex, Potsdamer Strasse 96a. Kurfürst 443.

Landrichter ausser Dienst, Alexanderstrasse vierzehn (Alexanderplatz). Allerwirksamste Prozessführung, Verteidigungen, Gnadengesuche, Ehescheidungen, Teilzahlungen.

Beobachtungen. Detektei Lange, Moritzplatz, Aschingerhaus, Gegründet 1895.

Rechtsauskünfte kostenlos. Rechtspraxis, Rosenthalerstrasse neununddreissig, Bahnhof Börse. Norden 11524. Energischer Rechtsbeistand. Anerkannter Mietsspezialist. Prozessschutz. Gerichtsbeistand. Strafsachen. Gnadengesuche. Teilzahlungen. Sprechzeit ununterbrochen 9 bis 7. Sonntag elf bis eins.

Vermischte Anzeigen

Malerarbeiten, Wohnungsrenovation, Treppenflure, Fassadenanstriche führt aus Albert Dambrowsky, Zehdenickerstr. 8.

Telefon-Hauptanschluss sofort zu vergeben. Königstadt 1109.

Malerarbeiten, Küche 15,—, Stube 20,—, Ungeziefer vert. garant. C. Wegner, Borsigstr. 7. Postkarte genügt.

Reklamezettel 10 000 Einemarkfünfzig, Bürodrucksachen. Hechtdruckerei. Alexanderstrasse 10.

Aus mitgebrachtem Stoff fertige Ihnen nach gen. Mass modernen Anzug oder Mantel mit sämtlichen Zutaten für 30,—, Verarbeitung II 40,—. Garantie guter Sitz, saubere Verarbeitung. Werkstatt im Hause unter Leitung erster Zuschneider. Mass-Atelier Schlesinger, Beuthstrasse 17, Spittelmarkt. Merkur 3152.

Wäschereien

Blütenweiss wäscht, trocknet auf sonnigen Rasenplätzen M. Lehmann, Köpenick, Adlershoferstrasse 1. Telephon 1392. Bezug 25, Damenhemd 15. Abholung Donnerstag.

Heirats-Gesuche

Einheirat in Tischlerei bietet Witwe, 55. Offerten „Kgst. Z. 1212" Rudolf Mosse, Königstrasse 19.

Heirat. Handwerker, Mitte 30, in gutbezahlter Lebensstellung, möchte mit passender Dame zwecks Heirat in Verbindung treten. Zuschriften „J. B. 796", Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Sportartikel

Paddelboot verkauft billig Czaika, Annenstrasse 10.

Einskuller mit, gedeckt, Gelegenheit, verkauft Roggatz, Berlin-Baumschulenweg, Ernststrasse 24.

Paddelboote, Ceder, Mahagoni, geklinkert, 200 Lagerboote, Qualitätsarbeit, konkurrenzlos, Teilzahlung 160,— an. Schönherr, Blücherstr. 31.

Verkäufe

Damenmäntel, Reisemäntel 3,—, Herrenstoffmäntel 5,—, Regenmäntel 7,—, Ottomanmäntel, Tuchmäntel 12,—, Modellmäntel 21,—, 29,—, entzückende Kleider, Kostüme, Riesenauswahl. Schmechel, Gipsstr. 15, Börse.

Herren - Anzüge, Küchentisch, Teppich. Schulz, Dernburgstr. 23.

Getragene Herrengarderobe, Spezialität Bauchfiguren. Nass, Gormannstrasse 25/26, früher Mulackstrasse.

Herrenkonfektions-Schnitte, abgepasste, verkauft Ruhnau, Buckowerstrasse 10.

Krankenstühle aller Art, Selbstfahrer, Federhandwagen, zweirädrig, Schmallenberg, Hagelbergerstr. 16.

Kinderwagen, gross, guterhalten, billig. Götsch, Schivelbeinerstr. 13.

Damenbüste, Detektorapparat, Kopfhörer verkauft Haak, Stubbenkammerstrasse 4.

Schreibmaschine, fast neu, 50. Flughafenstr. 50, II rechts.

Klappsportwagen, Brennabor, 25,—. Kuhrt, Tempelhof, Friedrich-Wilhelm-Strasse 27.

Geldschrank, eintürig, verkauft Troplowitz, Neue Friedrichstr. 3.

Nähmaschinenmotor, neuer, Momentbremse, verkauft billig Mewes, Alte Jakobstrasse 169, II.

Galvanik, komplett, wegen Todesfall verkäuflich. Weissensee, Charlottenburgerstr. 88. 9—4.

Fabrikauflösung halber Drehbänke, elektr. Bohrmaschinen, Revolverbänke, Fräsen, Werkzeuge, Ambosse etc., Arbeiterspinden billigst. Weissensee, Charlottenburgerstr. 88. 9—4.

Grudeofen, billig. Reflektanten schriftlich. Schulz, Jägerstrasse 66.

Wiegeschale, 5 Kilogramm, verkauft Modrow, Pücklerstr. 12.

Elektrische Kochplatten, zwei, unter Preis. Rosen, Naunynstr. 13.

Kinderauto, Ladentisch, Fahnenschild, Reitstiefel verkauft Rade, Weissensee, Parkstrasse 29.

Eisschrank 18,— verkauft Gottfeld, Besselstr. 17.

Grosser Teppich-Ausverkauf
Ausverkaufspreis Grösse 2×3 17,—
Ausverkaufspreis Grösse 2×3 23,—
Ausverkaufspreis Grösse 2×3 35,—
Ausverkaufspreis Grösse 2½×3½ 38,—
Ausverkaufspreis Grösse 2½×3½ 45,—
Ausverkaufspreis Grösse 3×4 58,—
Ausverkaufspreis Grösse 3×4 79,—
wegen Geschäftsumstellung. Körner, Potsdamer Strasse 26a.

Kinderwagen, Gondel, gut erhalten, verkauft Büttner, Pankow, Mühlenstrasse 69.

Nussbaumvertiko, Beleuchtungsfigur, Spiegel, Marmorschreibzeug, Automantel, Teewagen, Schrankkoffer, Schlafsofa, Diverses. Groh, Monbijouplatz 4.

Photoapparat, 13×18, drei Aluminium-Doppelkassetten, drei Anastigmate 1 : 7,2 mit Streoskop, Stativ, Lederfutteral, einhundert Mark verkauft Kochan, Steglitz, Schildhornstrasse 21.

Hökerwagen verkauft Habel, Oldenburger Strasse 32.

3-Lampen-Radio-Apparat, erstklassig, komplett mit Lautsprecher verkauft billig oder tauscht gegen erstklassigen Photoapparat (Spiegelreflex.) Bendin, Grosse Frankfurterstrasse 73.

Rollständer, Schneiderbüsten, Bügelplatten, Nähtische, Weinbergsweg 21.

Bettenverkauf! nagelneu, Stand 25,—. Privatkundschaft! Pensionen! Eingang Pelzgeschäft, Kottbuserdamm 2.

Möbel

Drei günstige Gelegenheiten!! Speisezimmer compl. 370,—, Schlafzimmer eiche 520,—, Herrenzimmer 300,—. Möbellange, Tischlermeister, Oranienstrasse 85/86.

Nachtschränkchen mit Apotheken, nussbaum. Stargarderstr. 58, Quergebäude 4, Hildebrandt.

Schreibtisch, Bettstelle verkauft Dragonerstr. 31, Hof IV.

Muschelsofa 5,— verkauft Täger, Alexandrinenstr. 48, vorn Keller. Auch Sonntags.

Sofa, 3 Sessel, grün, alt, 30 Rmk. verkauft Pfennigsdorf, Möckernstr. 73, parterre.

2 fast neue Muschelbettstellen, Patentmatratze, dreiteilige Auflagen zu verkaufen. Wollinerstr. 54, Halbkeller.

Büfett, Kredenz, Standuhr verkauft Pohlmann, Tegelerstr. 14.

Kinderbettstelle billig verkäuflich. Heintz, Reichenbergerstr. 74a.

Sofa mit Umbau, Bettstelle verkauft Naunynstr. 37, Hof III.

Standuhr, Bimbamwerk, hochmodern, verkauft Stallschreiberstrasse 46, I.

Metallbetten, komplett 20,—, Bettchaiselongue, Chaiselonguedecken 8,—, wunderbare Wandbehänge 5,—, Wochenabzahlung 3,—. Göhr, Pappelallee 12, Pankow, Schmidtstr. 1.

Kamerling, Kastanienallee 56. Gediegene Speisezimmer, Standuhren, Rindledergarnituren, Riesenauswahl, Spottpreise. Zahlungserleichterung.

Achtung! Achtung! Noch nie dagewesen. Speisezimmer, Eiche, komplett 275,— an. Herrenzimmer, Eiche, komplett 275,— an. Schlafzimmer, Eiche, geschliffenen Spiegel, echt Marmor, 395,— an. Scheffians Möbelfabrik, Rosenthalerstrasse 56.

Ankleideschränke, Nussbaum, 150 bis 200 breit, verkauft, 120 Mark, Tischlerei, Langestrasse 53, Fabrikgebäude 2, II.

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen, Büfetts, Bücherschränke, Schreibtische, runde Tische, Standuhren, Ankleideschränke aller Grössen, Sofas, Ruhebetten. Kulante Zahlungsweise. Moebel-Boebel, Moritzplatz, Fabrikgebäude.

Möbel - Hasemann, Neue Schönhauserstrasse 1, bieten Ihnen bei Kauf Ihrer Möbel ungeahnte Vorteile. Schlafzimmer, echt Mahagoni, 1,80 breit, komplett 880,—, Schlafzimmer, 2 m breit. Echt Eiche Kommodenschrank, komplett 780,—, 1,50 breit komplett, echt Eiche 540,—, Speisezimmer, 2,30 breit, mit Rindlederstühle, komplett 880,—, 2,10 breit 680,—, 1,60 breit 520,—. Herrenzimmer, 2,40 breit, komplett 750,—, kleinere 390,—, 520,—, 680,—. Küchen, komplett 92,—, 150,—, 350,—, viele Gelegenheitskäufe, über 200 Zimmer am Lager. Kataloge gratis!

Möbelsorgen? Bei Lechner borgen! Komplette Zimmer und Einzelmöbel ohne besondere Anzahlung trotz langfristiger Zahlweise, sehr preiswert. Möbel - Lechner, Brunnenstrasse 7, nahe Rosenthaler Platz.

100 Chaiselongues 14,— an, Bettkasten 40,—, Sofas 50,—, 1000 Polsterauflagen, Patentmatratzen 10,—. Göhr, Pappelallee 12, Hausnummer achten, Pankow, Schmidtstr. 1. Teilzahlung.

Auffallend billig! Schlafzimmer, echt Eiche, 180 breit, mit Façonspiegel, voll verarbeitet, 495.—. Polierte Schlafzimmer, Mahagoni, langjährige Garantie, 630.—. Speisezimmer, echt Eiche, 200 breit, ganz schwere Ausführung, komplett 545.—. Herrenzimmer, 180 breit, gediegene Arbeit, komplett 475.—. Standuhren 68.—. Anrichteküchen, 7teilig, 95.—.

Ankleideschränke, fourniert, 150 breit, 3türig, auf Pianoband, mit Facettespiegel, Wäscheabteilung, 128.—, fournierte Bettstellen 42.—, Waschkommoden mit weissem Marmor, Facettespiegel, 75.—, Nachttische 15.—, Apotheken 12.—, Sofas 65.—, Ruhebetten 18.—, Diplomaten 52.—, Vierzugtische 78.—. Riesenauswahl in kompletten Ausstattungen und Einzelmöbel. Zahlungserleichterungen. Bequeme Anlieferung durch eigenen Fuhrpark.

Gelegenheit! Speisezimmer, Eiche, fourniert, komplett, 225.—, Büfett 75.—, Nussbaum-Schreibtisch 35.—, Umbauten 38.—, Kleiderschränke 18.—, Vertiko 15.—, Waschtoiletten mit Marmor 14.—, Küchen 24.—, Bettstellen 15.—. Hauptgeschäft: Möbel-Magazin, Invalidenstrasse 131, Laden, am Stettiner Bahnhof, Stammhaus Rügenerstrasse 13.

Rossien. Gute und billige Sonderangebote während der Reisemonate. Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer. Weitgehendste Zahlungserleichterung. Kastanienallee 57.

Bettstelle, zweischläfrig, gut erhalten, eisernen Geldkasten. Planufer 9, II links.

Patentmatratzen „Primissima", Metallbetten, Auflegmatratzen, Chaiselongues. Walter, Stargarderstrasse achtzehn, Spezialgeschäft.

Musik-Instrumente

Piano 200.—, 350.—, gebrauchte, Teilzahlung. Herer, Prinzenstrasse neunzig.

Schwechten - Piano und andere Markenpianos verkauft spottbillig Thür, Kottbusser Damm 64, I Treppe, Teilzahlung gestattet.

Linkpianos überaus preiswert. Brunnenstr. 35, Laden. Eigenes Fabrikat.

Bechstein-, Blüthner-Flügel. Gelegenheitskäufe, Ibach-, Schwechten-Pianos, wenig gebraucht, grosse Auswahl in neuen, mit Garantieschein, kulante Zahlungsbedingungen, verkauft Pianohaus, Königgrätzerstrasse 81.

Qualitätspianos, neue und gebrauchte Prachtinstrumente, Güte bekannt, 30,— monatlich, auch ohne Anzahlung. Grosse Auswahl. Katalog kostenfrei. Sachter, Friedrichstr. 244 (Belle-Alliance-Platz).

Pianos 250,— an, gebraucht, grosse Auswahl in neuen, kleine Monatsraten, langjährige Garantie. Herer, Brunnenstrasse 191, I Treppe, Rosenthaler Platz.

Hupfeldphonola 350.—, elektrische Kunstspiele unter Halbkostenpreis. Bülowstrasse 48.

Bandonions, Lange, Uhlig, weltberühmt, Fabriklager, Fabrikpreise. Teilzahlungen, kleine Anzahlung. Musikweigel. Adalbertstrasse 91.

Bandonionlager, Spezialberatung, Abzahlverkauf, Fachunterricht, Ackerstrasse 38.

Cello verkauft billigst Woth, Neukölln, Nogatstr. 14.

Musikschrank, schwarz, neu, Luxusausführung, Eiche, umständehalber zu annehmbarem Preis verkäuflich. Besichtigung Sonntag. Strassburg, Hasenheide 89.

Schallplatten, 22, bessere 9,— verkauft Gläser, Pücklerstrasse 41, Hof I.

Fahrräder

Motorräder, gebrauchte, spottbillig. Zahlungserleichterung, neue zu Originalpreisen, unter günstigen Bedingungen Reparaturen, Zulassung, Zubehör. Kämereit, Gr. Frankfurterstr. 14.

Tandem (Doppeltorpedo) verkauft Seidler, Lichtenberg, Grünbergerstr. 22.

Damenrad, fast neu, verkauft Grenzau, Barnimstrasse 11.

Freilaufrad verkauft billigst Schulz, Waldemarstrasse 14.

2.50 wöchentlich, eventuell ohne Anzahlung, erstklassige Fahrräder, fünf Jahre Garantie. Riesenauswahl. Grossberliner Fahrradvertriebsgesellschaft, Turmstrasse 70.

Nähmaschinen

Grosse Nähmaschine mit Motor. NO., Virchowstrasse 8.

Bis 50,— Barvergütung für anzahlungsfreie Nähmaschinen. Alle Systeme. Wer braucht? Postlagerkarte 47, Berlin 43.

15,— Mark Vergütung bei Kauf, Nähmaschinen ohne Anzahlung, Woche 2 Mark. Postkarte genügt. Mundlos, Dürkopp, Phoenix, Adler. Nähmaschinengeschäft, Berlin O., Richthofenstrasse 24.

Biesenmaschine, Singer, verkauft Haymann, Mirbachstrasse 5.

Sonderangebot. Marken - Nähmaschinen, anzahlungsfrei, 25,— sofortige Vergütigung, Fabrikpreise, konkurrenzlos. Postkarte erbeten. B. Ruminski, Berlin O. 112, Scharnweberstrasse 31.

Phoenix, Dürkopp, Pfaff, Mundlos, Gritzner, Littauer-Nähmaschinen, Wochenrate 3,00 Mark. Münker, Oranienstrasse 167.

Nähmaschinen, Elasticmaschinen für Haus und Gewerbe, grosse Auswahl, fabrikneu und gebraucht, billigst. Kastory, Kottbuserdamm 6, parterre.

Potsdamerstrasse 103 bei Fischer, Mechaniker. Billige Nähmaschinen wöchentlich 3.—. Auch leihweise.

Pelznähmaschine, zwei Nähmaschinenmotoren verkauft Sternke, Gr. Hamburgerstrasse 29.

Dürkopp-Nähmaschinen gegen Mark 3.— Wochenraten. Wlosik, Brunnenstrasse 185, zwischen Rosenthalerplatz und Invalidenstrasse. Norden 118.

„Anzahlungsfrei." Nähmaschinen, Wochenrate 2.—, Ziel bis zwei Jahre. Konkurrenzlos. Postkarte oder Besichtigung erbeten. Schmeling, Frankfurter Allee 356, I.

Tiermarkt

Rehpintscher billig zu verkaufen. Neumannsgasse 16, I, neben Herzog.

Gelbe junge Boxe, bildschön, verkauft Habel, Stettinerstrasse 25.

Kleine weisse Malteserpudel verkauft Reinhardt, Neu-Lichtenberg, Portlandstrasse 2—4.

Angorakatzen verkauft billig Wassmund, Bellermannstrasse 17.

Kanarienroller, Vorschläger, Gesangsspind, Einsatzbauer. Wiesener, Brückenstrasse 10b.

Kaufgesuche

Kaufe Bügelplatten, Schneidereinrichtung. Bahr, Schönhauser Allee 29.

Zahngebisse, Zinnlegierungen, Quecksilber, Platinabfälle, Silbersachen, Goldschmelze Christionat, Köpenickerstr. 39 (nahe Adalbertstrasse).

Hochfrequenz - Heilapparat kauft Schmidt, Wilmersdorf, Hindenburgstrasse 83.

Radiostat ectr. kauft (Preisangabe) Wolter, Rodenbergstrasse 30.

Nähmaschinenkauf, Kastory, Kottbuser Damm 6.

Zahngebisse, Platinabfälle, Goldsachen, Quecksilber, Zinnlegierungen, Silberschmelze Christionat, Köpenickerstrasse 20a.

Kaufe erstklassigen Photoapparat, ferner Obstpresse. Nagel, Prenzlauer Allee 188.

Zahngebisse, Platinabfälle, Goldbruch, Silbersachen, Zinn. Edelmetall-Einkaufsbüro. Walter Friedlaender, Weberstrasse 31.

Geschäftsverkäufe u. Grundstücksmarkt

Geldverkehr

Privatgeld, rasch, auch Möbelbeleihung, Geschäftskredite, Hypotheken, günstig. Eisenhardt, Schönebergerufer 23, Potsdamerbrücke.

Schnellstens Geld verleiht Condor, Fritschestrasse 61, 4 Treppen. Wilhelm 957.

Grundstücks-Verkehr

Parzelle verkauft Mahlsdorf-Süd, Lessingstrasse 21.

Baugrundstück, Zepernick, verkauft Otterstein, Alte Jakobstr. 1a.

Landparzellen, Quadratmeter von 80 Pfennig an, 15 Minuten vom Bahnhof Zepernick, verkauft zu günstigen Bedingungen Max Koschatzky, Köpenick, Mahlsdorferstrasse 55. Sonntags Auskunft Restaurant Nass, am Bahnhof Zepernick.

Geschäfts-Verkäufe

Herrenschneiderei, Charlottenburg, garantierte, altbestehende Vollexistenz, komplett 4000,—, Degen, Chausseestrasse 116.

Motorwäscherei, Plätterei, zwei Zentner Wochenumsatz, moderne komplette Maschinen, eventuell 2-Zimmerwohnung, 8000,—. Degen, Chausseestrasse 116.

Restaurant. Moabit, Goldgrube, billige Miete, zweizimmrige Anschlusswohnung, tauschlos, selten preiswert, 8500 — erforderlich 5500. Degen, Chausseestrasse 116.

Eckrestaurant. Pankow, Hauptstrasse, 30 Tonnenumsatz, 170 Liter Schnaps, dreizimmrig, 11 500 erforderlich. Degen, Chausseestrasse 116.

Kolonialwaren-,Feinkostgeschäft, 90 Mindestkasse nachweislich, also gute Existenz, Wohngelegenheit, 2700. Degen, Chausseestrasse 116.

Seifengeschäft, Farbenverkauf, Elektrorolle, dreizimmrig, 3500,—. Degen, Chausseestrasse 116.

Gutgehende Schuhmacherei zu verkaufen. Auskunft erteilt Banse, Lüderitzstrasse 6, Quergebäude III.

Ladenschneiderei, auch für Betriebswerkstätte geeignet, anschliessende Dreizimmerwohnung, eventuell Beteiligung, abzugeben. Hansa 2322.

Laden mit Wohnung, Schuhmacherei, auch für andere Zwecke passend, verkauft sofort A. Büttner, Reinickendorf-Ost, Hauptstrasse 33.

Elektrogeschäft Nähe Moritzplatz, gut eingeführt, unter Inventarwert mit Zimmer 1650. Eckhardt, Bülowstrasse achtzig.

Kunstschlosserei, behördliche Arbeiten, altbestehend, elektrischer Betrieb, 100 Quadratmeter, für Maschinenwert verkäuflich. Jahresumsatz 40 000. Eckhardt, Bülowstrasse achtzig.

Elektrisches Geschäft mit Schlosserei, Kleinbetrieb, 70 Quadratmeter, mit Ladenverkauf, 2500. Eckhardt, Bülowstrasse achtzig.

Obstgeschäft, Südwesten, Pferd und Wagen, Tagesumsatz 120, mit Wohnung 3500. Eckhardt, Bülowstr. achtzig.

Besohlanstalt wegen hohen Alters zu verkaufen. Offerten unter „So. W. 153", Rudolf Mosse, Wienerstr. 1—6.

Installationsgeschäft mit Werkstatt und 2 Stuben, Küche, Korridor und Kammer wegen Todesfall sofort zu verkaufen. NO. 55, Winsstrasse 1.

Für Käufer kostenloser Nachweis von Geschäften jeder Branche, Grösse und Gegend. Heli, Alexanderstr. 14a.

Restaurant, Rosenthalerstr. Nähe, zweizimmrig, tauschlos, 15 Tonnen, hebungsfähig, erforderlich 2500,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Restaurant, Osten, zweizimmrig, tauschlos, renoviert, 3500,— erforderlich. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Lebensmittel, Treptow, Hauptverkehr, einzimmrig, tauschlos, wegen Ueberlastung, komplett 2200,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Lebensmittel, Halbkeller, Köpenickerstrasse, einzimmrig, reelle Existenz, mit Rolle, komplett 2200,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Feinkost, Dresdener Strasse, auch für andere Branchen passend, moderner Laden, Wohnraum 1500,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Seifen, Osten, einzimmrig, tauschlos, elektrische Rolle, überkomplett, mit Ware 3500,—. Heli, Alexanderstr 14a.

Zigarren, Osten, Verkehrsstrasse, zweizimmrig, tauschlos, sofort beziehbar, 2500,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Friseurgeschäft, Osten, Damensalon, zweizimmrig, tauschlos, Spottpreis 2500,—. Tausch billiger. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Papiergeschäft, Osten, konkurrenzlos, altes, eingeführtes Geschäft, einzimmrig, Prachtwohnung, komplett 4500,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Papier, Schreibwaren, Leihbibliothek, Zeitschriftenvertrieb, Süden, Todesfall halber, zweizimmrig, sofort beziehbar, komplett mit Ware 5000,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Schuhmacherei, Norden, Halbkeller, Todesfall halber, einzimmrig, 1000,—, Tausch billiger, 33,— Miete. Heli, Alexanderstrase 14a.

Leerladen, ohne Wohnung, Steglitz, Miete 35,—, Abstand 250,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Leerladen mit Einrichtung, dreizimmrig, sofort beziehbar, Hauptverkehr Danzigerstrasse, Nähe, 1500,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Leerladen, Osten, für alle Branchen, Berliner Zimmer, Kammer, Abstand 1200,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Restaurant, Nordosten, zweizimmrig, tauschlos 3500,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Restaurant, Osten, zweizimmrig, tauschlos 4500,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Zigarren-Geschäft, Wilmersdorf, Nebenraum, verheiratungshalber Spottpreis 1800,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Obst, Gemüse, Charlottenburg, Laufstrasse, Tageskasse 100,—, dreizimmrig, Spottpreis 3800,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Schuhmacherei, Norden, garantierte Vollexistenz, Laden, 2 Schaufenster, Wohn- und Kochgelegenheit, komplett mit Maschinen und Werkzeug, nur 1400,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Mehl, Kolonialwaren, Friedenau, einzimmrig, Kammer, 2 Schaufenster, altes Geschäft, tauschlos 4000,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Räucherwaren-Geschäft, Norden, dreizimmrig, tauschlos, Spottpreis 2900. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Strumpf, Trikotagen, Neukölln, einzimmrig, tauschlos, Spottpreis 1500,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Leerladen, Swinemünderstrasse, ohne Wohnung, Miete 58,—, Abstand 300,—. Heli, Alexanderstrasse 14a.

Geschäfts-Ankäufe

Für Barkäufer suchen Geschäfte, Branche gleich. Eckhardt Homuth, Bülowstrasse achtzig. Kurfürst 9352.

Kaufe Geschäft gleich welcher Art mit Wohnung, Schuhmacherei bevorzugt. Zahle bar. Naumann, Berlin-Mariendorf, Strasse 23.

Verkäufer, Restaurationen, Kolonialwaren-, Papierwaren-, Seifengeschäfte mit Existenznachweis sucht für Kassakäufer Degen, Chausseestrasse 116. Norden 62.

Vermietungen

Komplette Schneiderwerkstatt nebst möbliertem Zimmer, eventuell Büroräume, zu vermieten. Zu erfragen bei Adler, Alte Jakobstr. 29.

Geschäftskeller, Nebenräume, erfragen Hoffmann, Alexanderstrasse 26.

Schneiderwerkstatt, auch elektrischer Betrieb, sofort zu vermieten. Seiden, Hirtenstrasse 20.

Tausche Stube, Küche gegen grössere zwei. Abstand. Dümchen, Demminerstrasse 4.

Grosse 4½-Zimmer-Wohnung gegen kleinere. Wolf, Auguststrasse 69, I.

Rosenthalerplatz. Junger anständiger Mann kann einwohnen. Birnbaum, Elsasserstrasse 5.

Produkten-Keller, Charlottenburg, Eosanderstrasse 10, nahe Wilhelmplatz.

Tausche 2½ Zimmer, Bad, Friedensmiete 35, bis vorn I. Thurau, Reinickendorf, Scharnweberstrasse 122, vorn II.

Balkonzimmer, möbliert, billig. Gleditschstrasse 13, IV rechts.

Schneiderladen gegen Abstand zu vermieten. Miete 33,—, geeignet Schneiderei oder Schuhmacherei. Gerichtstrasse 39, Eingang Ruheplatzstrasse.

Mehrere Fabrik- und Lagerräume zwischen 100 und 200 qm aussergewöhnlich billig vermietet Köpenickerstrasse 112, Grundstücksgesellschaft m. b. H., Jannowitz 6526.

Grosse Auswahl möblierte Zimmer, Schlafstellen, Bergstrasse 125.

Frankfurter Allee. 5-Zimmer-Wohnung tausch gegen kleine. Andreas 141.

Mietsgesuche

Flurzimmer, vollmöbliert, gesucht. Preisangebote. Niebuhr, Rosenthalerstrasse 39.

Laden oder 2 Leerzimmer. Baumann, Meranerstrasse 6.

Junges, kinderl. Ehepaar sucht zum 1. 9. leeres Zimmer, möglichst elektrisches Licht. „Ch. N. 4672", Rudolf Mosse, Charlottenburg, Kantstrasse 34.

Wer gibt ein Teil seiner gewerblichen Räume für Damenschneiderei ab, bis zu 60 Mark. Pasarimkin, Holzmarktstrasse 53, II.

Suche 1- bis 2-Zimmerwohnung gegen Baukostenzuschuss oder Möbelübernahme. Offerten unter „Oa. A. 343" an Rudolf Mosse, Berlin, Frankfurter Allee 346.

Schuhmacher sucht Leerladen mit Wohnung oder trockenen Geschäftskeller gegen grosse Stube, Küche zu tauschen. 22,— Monatsmiete. Umzugvergütung. Zu erfragen eventuell Postkarte erbeten. Schmerzler, Weissenburgerstrasse 10, Quergebäude III.

Sommerwohnungen

Sommerwohnung, zweibettig, vermietet Ebhardt, Erkner, Siedlerweg 22.

Spreewald, Sommerfrische, volle Pension 4 Mark, halbe Pension, Logis, Morgenkaffee, Mittagessen 2,50 Mark. Steinbacher, Lübbenau, Wiesenstr. 4.

Spreewaldwohnung, Zweibettzimmer, Küchen-, Kahnbenutzung, wöchentlich 12,—. Pietsch, Gotzkowskystrasse 7.

Silbenkreuz

1+2 Horde, 1+3 Angst, 1+6 Ostseebad, 3+4+3 Zecherei, 3+5 Stadt in Thüringen, 3+6+2 Dienerschaft, 4+1 biblischer Name, 4+2 Truhe, 4+3 Situation, 5+2 Blume, 5+3 Wut.

1	2
3	4
5	6

Schweizer Stadt

Die wunderschöne schweizer Stadt
Man fusslos als Verwandte hat,
Die man als Gottheit plötzlich sah,
Steht sie noch ohne Anfang da.

Versteckt

In: *Odessa — Segment — Aschenbrödel — Ziege — Verrat — Geistlichkeit — Widerhaken — Landeshut* ist in Gruppen von drei Buchstaben ein Zitat von Schiller versteckt. (sch = ein Buchstabe.)

Magischer Diamant

Konsonant, südfranzösischer Fluss, Gruss, Völkerrasse, Ortswechsel, Getränk, Konsonant.

A
A A A
E E E E E
E I I L L M M
N N R R S
T T V
V

Lösungen zur Mittwoch-Rätselecke:

Kreuzworträtsel: Wagerecht: 1. Alb, 4. Der, 7. Lea, 8. Uhu, 9. Ischl, 12. Olten, 14. Hai, 15. Hut, 16. Maere, 20. Luebben, 21. Steg, 23. Kate, 26. Ahr, 27. Ras, 28. Met, 29. Nut. — Senkrecht: 1. Ali, 2. Los, 3. Bach, 4. Dutt, 5. Ehe, 6. Run, 10. Hamburg, 11. Lia, 12. Ohr, 13. Luebeck, 17. Erbse, 18. Albert, 19. Ungarn, 21. Sam, 22. The, 24. Tau, 25. Est. — **Was fehlt?:** Steintisch, Internationale, Tintenfass, Sintflut, Flinte, Kleintierzucht, Wintergarten. — **Magisches Quadrat:** Tabes, Arena, Belga, Engel, Saale. — **Umstellrätsel:** Filchner (Flachs, Ibsen, Larve, Cork, Hanse, Nelke, Eiger, Rega). — **Magisches Dreieck:** M, Le, Gad, Gobi, Laban, Medina. — **Eine geschüttelte Angelegenheit:** Lange, Angel, Lagen, Nagel. — **Zahlenrätsel:** Yarmouth, Armut, Ruth, Mary, Omaha, Utha, Turm, Humor.

Paul Morgan erzählt

Paul Morgan: „Stiefkind der Grazien" (mit 50 Zeichnungen von George G. Kobbe). Kartonniert 4,50 Mark; in Leinen 6,50 Mark.

Paul Morgan hat seine Erinnerungen, Erfahrungen, Erlebnisse gesammelt und bewährt sich auch als Schriftsteller. Schärfe des Blicks und geistreiche Formulierung lassen die Fülle des Erleben, das er vor uns ausbreitet, auch wirklich interessant und amüsant werden.

Arbeitsmarkt

809 offene Stellen für gewerbliches Personal wurden hier in der Zeit vom 1. bis 15. Juli ausgeschrieben

Preis der Anzeigen im Arbeitsmarkt 80 Pf. für die 22 mm breite Zeile. Mindestpreis einer Anzeige 1.60 Mark

Männliche Personen

E³ Vertretern
bieten wir Besonderes. Vorst. 9—11 Uhr ev. anlernen. Schönhaus. Allee 122, b. **Bendel**

Arbeitslose, intelligente, redegewandte Herren finden günstige Gelegenheit für lohnende Tätigkeit (auch nebenberuflich) als Abonnentenakquisiteure für eine bekannte grosse Berliner Tageszeitung. Meldung mit Legitimationspapieren **Schützenstrasse 24/25,** morgens ½9 Uhr. *

Wir suchen zum Eintritt per sofort od. später einen branchekundigen, jüngeren
Expedienten.
Persönliche Vorstellung zwischen 9 und 11 Uhr oder Offerten mit genauer Angabe der bisher innegehabten Stellungen erbeten an
Diamant & Dreyfuss,
Hausschuhfabrik,
Neukölln, Sanderstrasse 29/30.

Weibliche Personen

Kaufm. Personal

Junges Mädchen, welches schon Hilfsarbeiten im Büro (Registratur) verrichtet hat, sofort gesucht Kottbuser Strasse 23, I. Etage.

Kontoristin
junge, besonders für Schreibmaschine,
für sofort gesucht.
Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter **J. M. 7079** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Stenotypistinnen
perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, für grossen Verlag zu möglichst sofortigem Antritt gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe sind u. **J. K. 804** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19,** zu senden.

Gewerbl. Personal

Tücht. Putz-Zuarbeiterinnen sucht Hermann Tietz, Alexanderplatz.

Ungel. Mädchen, 14—15j., sucht sof. f. leichte Arb. **Timm,** Stallschreiberstr. 52.

Geübte Stepperin a. Kunstledertaschen verl. **Baum & Co.,** Blumenstr. 7.

Lehrmädchen
für Knaben-Mäntel verlangen sofort **Max Lewin, A.-G.,** Beuthstr. 4.

Schulentlassenes
Mädchen für leichte Arbeiten verlangt. **Schuhfabrik Eift,** Britzer Str. 27/30.

Putzarbeiterinnen, nur erste, suchen zum sofort. Eintritt **Altschul & Sinzheimer,** Damenhutfabrik, Friedrichstrasse 61.

Sofort werden gesucht:
Für Hosenarbeiten:
junge Mädchen zum Steppen
und für Handnäharbeit,
eine tüchtige
Einrichterin.
Meldungen: Montag 2—5 Uhr.
Beha - Herrenkleiderfabrik,
Berlin N., Lynarstr. 5/6.

Buchbinder-Lederarbeiter

Pappscheren liefert und kauft **Schmiedchen,** Dresdenerstrasse 35 *

Kleine Hebelstanze kauft **Waida,** Sebastianstr. 39.

Celluloidarbeiter

Geübte Stein- u. Pointssetzerinnen sucht **Timm,** Stallschreiberstrasse 52.

Perf. Haarschmuck-Facharbeiter f. bessere Kammarbeit sucht f. Brasilien **Zander,** Turmstrasse 4.

Metallgewerbe

Jung. Weissblechklempner verl. **Gebr. Braun,** Reichenberger Str. 65.

Tüchtige Klempner auf Nickelin-Beläge verl. **Schachtmeyer,** Stallschreiberstr. 58.

Gürtler,
tücht., f. Musterbau u. Beaufsichtigung d. Lehrlinge sucht Beleuchtungskörperfabrik. Ausf. Angeb. u. **E. G. 1639** bef. **Rudolf Mosse,** Moritzplatz.

Nickelpolierer,
gelernter **Schleifer,** nur erste Kraft, für dauernd, guter Lohn. Off. u. **So. A. 155** bef. **Rudolf Mosse, Berlin,** Wiener Str. 1—6.

Tüchtige, ältere, äusserst
gewissenhafte Mechaniker
als Revisoren ges., die mit der postmässigen Abnahme von sämtl. telef. Apparaten vertraut sind u. besond. über gute praktische u. theoretische Kenntnisse verfügen.
Angeb. unter **V. 692** an **Püttners Ann.-Büro,** Rosenthaler Strasse 42.

Schneider

Einmaliger
Sonder-Zuschneidekursus
für Herrenmoden, Uniformen, Knabengarderoben
beginnt am Mittwoch, den 1. August, abends 7 Uhr
im Maßnehmen, Schnittzeichnen und Zuschneiden von Herrenmoden, Uniformen und Knabengdb. unter außergewöhnlichen Bedingungen. Als Schulgeld wird erhoben: anstatt RM. 100,— **nur RM. 40.—** (bei Teilzahlung RM. 45.—). ⁄ Der Kursus umfaßt in 75 Lehrstunden genau denselben Lehrgang wie der Kursus G I des Lehrplans zu RM. 100,—. Der Unterricht findet zweimal wöchentl. abends v. 7—11 Uhr statt. Die Teilnehmer erhalten ein Abschlußzeugnis. Zwecks Platzsicherung ist schnellste Anmeld. zu diesem Kursus im Inter. des Reflekt. erforderl.
Privat-Zuschneideschule Heinrich Maurer
Berlin-Alexanderplatz, jetzt: Landsberger Straße 86 (ehem. Kaufhaus Hermann Engel).

H.-Schn., 21j., s. Arb. Zimmer, Pappelallee 8.

Schneidermeister, 36 J., sucht Stell. a. Abnehmer. **W. Werner,** Oudenarderst. 22.

2 Sg.-**Schneid.**-Nähmaschinen, Mtr. verkauft **Kleinmann,** Alte Schönh. 5.

Gebr. Zuschn.-Masch., Segebr., Landm. z. kf. ges. **Laufer,** Kais.-Wilh.-Str. 12.

Kleinstückschn. s. Stellg. **Rohde,** Krausenstr. 69, IV l. bei Schulz.

Schneiderei, Mass u. Konf., verpachtet sof. Annenstr. 3.

Lump., Reste, Garne höchstzld. **Insel,** Paul-Singerstr. 105 Kgst. 8388. *

Bügel-, Zuschn.-, Nähtische, Platt., Böcke, Rollständ. **Hinzmann,** Schmidstr 2a. *

Nähgarne jed. Art kauft **Rosen,** Naunynstr. 13 Mpl. 3658.

Schneider Stoff-, Futter - Reste, Garne zu hoh. Preis. kft. **Neumann,** Fehrbellinerst. 5, Lad. Hb. 9702

Schneiderwerkstatt, 3 Räume, Miete 32,—. Elektrisch. 650 zu verkaufen. **Lehmann,** Bernauerstr. 108, 1. Stfl. I.

Massgeschäft zu vrk. in erster Laufgeg., gute Existenz. **Jordan,** Bahnstr. 47 am Kaiser-Wilhelm-Platz, Schöneberg.

Damenmassschneiderei, Friedrichstadt, Laden, gute Existenz, tauschlos umständehalber billig abzugeben. **Norden 348.**

Die besten Schnitte
für die gesamte moderne Herren- und Damengarder. lief. erwiesenerm. der ***Verlag für mod. Fachwissenschaft J. Kumpan Bl. SW 48, Friedrichstr. 15. Abt.: Schnittmuster. Preisl. kostenlos.***

Futterstoffe Wattierleinen, Leinen .. M. 1.10. Schuss-Satin... M. 1.15 Moleskin ..... M. 1.20. Baumwoll-Sergo M. 1,45
Anzugstoffe, blau Twill englisch M. 14.50 — Damassées und Futterseiden
Silk Textil G.m.b.H. An der Spandauer Brücke 1b am Bahnhof Börse.

1. Handnäher. Leder, Georgenkirchst. 19.

II. Handn. (in) Frosch,, Paul-Singer-St. 3

1. Handnäherin Magyar, Barnim 41.

1. Stepp. d. Tasch. m. Erbe, Pflugst. 9b, v. 4.

Tücht. Futterm. Erbe, Pflugstr. 9b, v. IV.

1. Handnäh. Schrager, Schönholzerst. 22.

Futterm. (rin) Herzberg, Strassb. Str. 39.

Hand. H.-K., Fehrbelliner Str. 86.

2 Ausf. (innen) Zehngut, Linienstr. 218.

Schneider, Grossst. u. Aendern. Montag 9 Uhr. **Fritz,** Windscheidstr. 19.

Tücht. Futtermacher(in), Ulster. Müllerstrasse 156b, 2. Hof 3. Montag melden.

Damenschneider a. Konf.-Mäntel vl. **Wassermann,** Chorinerstrasse 9.

I. Stepper, perfekt auf H.-Ulster vl. **Schönhauser Allee 26,** Stfl. I.

Näherin auf Jacken verlangt **Koch,** Prenzlauer Allee 226.

I. tüch. Handnäh.(in), Futterm.(in), d. m. eint., a. Ulst. v. **Alweis,** Jablonskistr. 10.

1 Handn.(in), H.-H. **Hettmann,** Dunkkerstr. 80a, I. Meld. Sonntag, Montag.

T. 1. Handnäherin f. H.-K., h. Lohn. **Istaderstr. 16,** Laden, Ecke Gleimstr.

1. Handn.(in), Ausfertiger, H.-K., verl. **Wachtel,** Adolfstr. 17. Meldg. Montag.

1. tücht. Handn.(in), 1 Ausfertigerin verl. **Laufer,** Linienstr. 20.

Fl. Taschenm., d. Futt. m. m., H.-K., Elekt., vl. **Gottreich,** Ackerstr. 35, II.

U.-Bgl., 1. Handn.(in), H.-K. Montag. **Mingelgrün,** Kaiser-Wilhelm-Str. 12.

Selbständige Gesellen auf bessere Damenmäntel. **Distel,** Elsasserstr. 4.

Tücht. Gesellen, Herren-Ulster-Konf. **Benedix,** Kastanienallee 52.

Jg. Schneid., z. H. a. H.-K., vl. **Wallat,** Reinickendorf-W., Strasse 20 Nr. 64.

Tüchtige **Handnäherin** verlangt **Jurkiewicz,** Sprengelstr. 15, Laden.

Hosenstepperin, perf. Militär, Massh., I. H., verl. **Klemp,** Genterstr. 42.

1 Handnäherin, Ulster u. Sacco. **Mätzig,** Sebastianstr. 8.

Fl. **Handnäherin,** H.-Palt., Sac. **Zydower,** Barnimstr. 16 II.

Tüchtige Gesellen auf Damenmäntel. **Koch** Weissenburger Str. 51.

Ausfertigerin auf Herrenulster verl. **Wasserlauf,** Spandauerstr. 36 III.

Ausfertigerin, Futterm.(in) auf H.-K. **Wasserlauf,** Blumenstr. 98.

Taschen-, Futtermacher(in) verl. **Lehnhoff,** Thaerstrasse 37 b.

Knöpfe jede Farbe **E. Schlemmer,** W. Hohenstaufenstr. 54

Knaben-Pyjaks u. -Ulster.
Werkstätten erhalten bei sauberer gleichmässiger Arbeit grosse Posten.
H. & M. Jacobsohn,
Am Köllnischen Park 4.

Zwischenmeister!
Kleinere Betriebe auf bessere Ulster, Paletots, Sakkos gesucht. Zu melden Dienstag bei
Gustav Ramelow,
Abteilung Herrenkonfektion,
Wallstrasse 3/4.

Lieferungs-Schneider
Post-Uniformen, Mäntel, Joppen, Hosen, für grösseren Betrieb sofort gesucht. Meldungen unt. **J. N. 849** beförd. **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Lumpen-Exporthaus
garantiert für sämtliche **neue Lumpen weit höhere Preise** wie jedes andere Gebot zu zahlen. Von 5 Kilo an Abholung per eigene Autos mit Dezimalwage. **Schefftel,** Weberstr. 15a, 2. Hof. (Bitte genau auf die Hausnummer zu achten.) **Alexander 1072.**

Gesellen, Mamsells und Zuarbeiterin f. bess. Damenmäntel. **B. Kuczinski,** Scharrenstr. 15, am Spittelmarkt.

Prima Stepperin u. erste Handnäherin auf feinste H.-Ulster verlangt **Sauer,** Moabit, Kirchstr. 4, III, vorn links.

J. Geselle z. H. a. Mass u. bess. Konfektion verlangt **A. Thom,** Kopenhagener Str. 40.

Zuschneider auf Damenmäntel verlangt **Schustermann,** Grünstrasse 21.

Gesellen auf feine Damenkonfektion verlangt **Merl,** Markgrafenstr. 65.

Stepper, der Taschen mitmacht, verlangen **Willy Hammerschmidt & Co.,** Spandauer Str. 38, Quergeb. IV.

Futtermacher(in) im Hause verlangt **Karl Wiesner,** Spandauer Str. 20.

Ulsterschneider für feine Konfektion suchen **Pohl & Schmidt m. b. H.,** Wallstr. 27.

Mäntelschneiderin,
perf. i. Schneid. u. Anprob. sucht **Loewinsohn Modelle,** Mohrenstr. 19.

Einzelne Ulster- u. Paletotschneider, mit Probe od. Buch, verl. **Weihl & Feld,** Königstr. 45.

Einrichterin für Lederkonfektion gesucht. **Schneller & Schmieder** G.m.b.H., Köpenickerstr. 75.

Sakko-Schneider,
Einzelarbeiter, verlangt **Leo Bluhm,** Gr. Frankfurterstr. 114. Vorstellung 11—1 Uhr vorm.

10 Handnäherinnen,
die Façon ausheften und Handkragen aufsetzen, bei hohem Akkordlohn, verl. **H. & M. Jacobsohn,** A. Köllnisch. Park 4.

I. Handnäher,
1 Verknöpferin,
1 Futtermacherin
verlangt
Weihl & Feld, Königstrasse 45.

Ulster- u. Paletotschneid.
stellen sofort ein
Reichenthal & Ringel,
Klosterstrasse 16.

Taschen-Futtermacherin.
junge Mädchen, für Maschine, auch Anlernen. **Bernh. Kass,** Lichtenberg, Siegfriedstr. 202. Aufg. A, III.

Schneidergeselle
auf Lederbekleidung nach auswärts gesucht. Meldungen bei **E. Nawratzki & Co.,** Bln. C. 2, Kaiser-Wilhelm-Str. 1.

Jüngerer Zuschneider
auf Modellkonfektion gesucht. Derselbe muss Schneider u. in Modellkonfektion tätig sein. Schriftl. Meldg. m. Zeugn., Gehaltsanspr. **Krebs,** Lothringerst. 13, II.

Burschenhosen,
Tücht. Stepperinnen u. Handnäherinnen auf gefütt. 7—12 Hosen (Kraftbetrieb).
H. & M. Jacobsohn,
Am Köllnischen Park 4.

Zuschneider
wird bei angenehmer, dauernder Beschäftigung gesucht.
Hermann Knobloch,
Herrenkleiderfabrik,
Heiligegeiststrasse 21.

Näherinnen
im Hause für Knabensachen, Mäntel, Pyjaks, Revers- und Sportjacken, auch **Aermelnäherinnen** verlangt
Carl Dehler G. m. b. H.,
Grosse Frankfurter Strasse 78,
Nähe Alexanderplatz.

Schneider
auf bessere Knaben-, Baby-Mäntel bei hohem Lohn suchen
Kaufmann & Goldschmidt
Magazinstr. 6/7.

Tüchtigen Zuschneider
verlangt
Adolf Hirsch,
Metzer Str. 42, II,
Damen-Mäntelfabrik. Pers. Vorstellung mit Zeugnissen ab Dienstag.

Schneider
auf bessere Jünglings-Mäntel bei hohem Lohn suchen
Kaufmann & Goldschmidt
Magazinstr. 6/7.

Einrichter
1. Stepper
Taschenmacher(in)
Futtermacher(in)
Handnäher(in)
Ausfertigerin
Knopflochstepperin,
die auch saub. Handl. macht, such.
Gebrüder Piket,
Klosterstrasse 65

Schneider
auf Ulster u. Paletots stellen ein
Hopp & Kurzweg,
Neue Friedrichstr. 38—40.

Ulsterschneider
die nachweisbar **nur beste Konfektion** gearbeitet haben, wollen sich melden.
Aquatite Akt.-Ges.
Spandauer Str. 29, hinter. Aufgang.

Per sofort gesucht
1. Stepper,
Taschenmacherin,
1. Handnäherin,
Ausfertigerinnen,
Unterbügler,
Knopflochmacherin.
S. Heymann & Co.,
Herrenkleiderfabrik,
Berlin, Spandauerstr. 11, 5 Treppen.

Perfekter Zuschneider
für Damenmäntel, firm in Schnittemachen, u. zur selbständigen Leitung einer Betriebswerkstatt sofort gesucht. Offerten unt. **J. W. 835** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Handnäherinnen,
erste, für Knabenulster für unsere Werkstatt, suchen sofort
Lax & Löwenstein,
Neue Friedrichstr. 38—40.

Bügler

Bgl. u. Ab., H.-K. Goldfinger, Brunnenstr. 7.

T. Unterbügler, H.-K. **Melzer & Wasserberger,** Landsbergerstr. 32.

T. Bügl. a. Dam.-Mänt., h. Loh., vl. **Fauschieger,** Paul-Singer-Strasse 3.

Tücht. Abbügler, der unterbügelt, vl. **Landau,** Auguststr. 66, links, Hof.

T. s. Abbügl. f. dauernd b. h. Stücklohn. **Bachner,** Kais.-Wilh.-Str. 30, IV.

Abbügler u. Unterbügler
suchen
Gebrüder Piket, Klosterstr. 65.

Bügler, gel. Schneider,
der unter- u. abbügelt, auf Burschen-Ulster, hoher Akkordlohn.
H. & M. Jacobsohn, Am Kölln. Park 4.

Zur Leitung unserer Abteilung **Herrenbügelei** und **Reparaturwerkstätte** suchen wir einen energischen und umsichtigen **Herrn,** der grösseres Personal beaufsichtigen und anleiten kann. Angeb. u. **J. D. 7071** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Schuhmacher

Kaufe! Niedertreter jeden Posten. **Knopf,** Ritterstrasse 19.

Schuhm.-Stepp- u. Singer-Doppelmasch. verk. bill. Ulbrich, Schönebg., Hedwigst. 16.

Schuhmachersteppmaschinen verkauft **Adolph Meyer,** Brunnenstr. 10.

Wer lernt jg. Frau Luxusschuhe steppen? **Lindemann,** Neuk., Hermannstr. 68.

Schuhmachermaschine, fast neu. **Hoffmann,** Alexanderstr. 26.

Flachsteppmaschinen, Singer, Mansfeld. **Hoffmann,** Alexanderstr. 26.

Schuhmacherei, Maschinenbetrieb, 2 Stuben, Küche, tauschlos, **verkauft. Rathenower Str. 20.**

Kaufe gutgeh. Schuhmacherei, zweizimmerig, gegen 2-Z.-Wohnungstausch. **Heldt,** Neuk., Steinmetzstr. 67.

Schuhmacherei, elektr., gutgeh., mit 3 Z., Küche, umständeh. bill. z. verkaufen. **Norder,** Oderberger Str. 16.

Schuhwaren, Herrenschuhe, alt, neu, kauft ständig höchstzahl., diskret. **Konradt,** Kastanienallee 18. Vineta 2901.

Croupons.
Trotz steigenden Rohhäutepreisen Pfd. nur 1,75. **Gersten,** Hussitenstr. 44.

Stiefel-Geschäft, Mass u. Reparaturen, gute Existenz, a. Zentr.-Viehhof, ohne Wohnungstausch, verk. Zu erfragen **Lederhandlg. Thaerstr. 25.**

Kl. Ago-Ball-Schuhfabrik zu verkaufen, verpachten od. Beteiligung. Off. unt. **C. G. 7409** bef. **Rudolf Mosse, Berlin NW. 6,** Schiffbauerdamm 4.

Ley
Holznagel-Maschinen,
Doppel-Maschinen,
Ausputz-Maschinen
auf langfrist. Ratenzahl. liefert
K.O.Schmidt, Neue Friedrichst. 93. *

Extra billiger Eröffnungsverkauf! Ia. Tanusvachecroupons spttb., Rheinisch. Vachecroupon 3,- extra billig. Croupons 1,60, 1,80, 2,—, 2,25, 2,50, 2,75. Wendeled., bill. Crocos 45, 60 Pf. Pantinenhälse, Bäuche, Stücke, Einklebe, helle Riester, Kernecken. **Wer 1 × kauft bleibt Kunde. H. Hoffmann,** Alexanderstr. 26.

Umsonst
nicht, aber Sie kaufen zu **billigsten** Engrospreisen
cirka 3500 Croupons
vom **billigsten** bis zum **besten Sortiment** i. **vielen Fabrikaten** bei **Willy Frost,** Lederengros, Neue Friedrichstr. **44.**

Tücht. Modelleur, der Zuschn. u. Leist. chaussieren kann. **H. Trattner, N. 24,** Friedrichstr. 116, Eing. Elsässer.

Zuschneider (ält.), **Absatzglaser,** perf. a. niedr. Abs., mögl. Erfurt., sof. verl. **J. O. 7081, Rudolf Mosse, SW. 19.**

Schuhmacher, jüngere, nicht über 19, zum Anlernen verl. **Egon Eich,** Schuhfabrik, Neue Königstr. 11.

Schwerkriegsbeschädigten od. unfallverletzten **Schuhmacher** verlangt. **Stein,** Schillingstr. 14.

Arbeiterinnen, ungelernt, 16—17 J., stellt ein **Schuhbedarfs-Industrie, Neue Jakobstr. 18.**

Lackwäscherin u. Kartonniererin sucht **Benifa-Schuhfabrik, SO.,** Maybachufer 48—51.

Sohlenstepperinnen
Jg. Futterstepperinnen
Kamelhaareinfasserinnen } I. H.
sucht **Carsch,** Köpenickerstr. 48

Modelleur,
erstklassige Damenluxusschuhe, Dauerstellung. Zuschr. u. **Ta. U. 5608** bef. **Rudolf Mosse, W. 50,** Tauentzienstr. 2.

Perf. Zuschneider a. Filz u. Kamelh., sowie perf. **Ausrichter** a. Reiseschuhe, **perf. Sohlenstepperin** stellt sof. ein **Hausschuh-Industrie,** Dircksenstr. 43/44.

Jugendliche Hilfskraft
für Modell-Abtlg., perfekt im Einfassen, per sof. gesucht. **Herman Diamant,** Schuhfabrik, **Berlin-Lichtenberg,** Möllendorfstr. 9.

Tapezierer

Polsterer f. Sofas, Ruhebetten verl. **Brunisch,** Blumenthalstr. 34.

Tischler

Gelegenheitskäufe.
Gut erhaltene Tischlereimaschinen, fahrbare Kreissägen, Motoren, Hobelbänke, Schraubzwingen, Furnierböcke, Tischlerei-Ofen, Zinkzulagen, Holz-Drehbänke. Auch erstkl. Fabrikate in neuen Maschinen, Furnierpress., Bandschleifmaschinen, günst. Zahlungsbedingungen, billig. **Heinrich Genuit sen., nur** Frankfurter Allee 319, Alex. 5863. *

Kreissäge, Tischlerof., 4 Furnierböcke verk. **Waibel, Lichtbg.,** Friedrichstr. 16.

160er Speisez., Eiche, weg. Umstellg. bill. zu verk. **Norden 4919.**

Fronten u. halbe Kasten u. andere Polierarbeiten übernimmt **Lagerkarte 57, O. 112.**

Räume für Tischlerei, ca. 150 qm sofort gesucht. Off. u. **So. U. 151, Rudolf Mosse,** Wiener Str. 1—6.

Hobelbänke, fahrbare Kreiss.ge, Böcke, Zink, Zwing., Werkz. billig. **Otto,** Palisadenstr. 77.

Tischlerei, Sitzmöbel, mit Kundschaft verkauft krankheitshalber. **Pieper,** Palisadenstr. 63.

Platz für Tischler gibt ab Kottbuser damm. Zu erfragen Grosse, Neukölln, Hobrechtstrasse 64.

Jung. Bank- od. Maschinentischl., 21, aus Westfalen, sucht Stellg., Bau- oder Möbeltischlerei. Berlin oder ausserh. **Scheina,** Putbuser Str. 46, bei Rauch.

Komb. Kreissäge m. Fräse, Bandsägen, sowie sämtl. **Maschinen, Motoren, Hobelbänke, Böcke, Zink, Schraubzwingen, Werkzeuge** usw., neu u. gebraucht, spottbillig, Teilzahlung. **G. Hoffmann,** Wassertorstr. 37. Dönhoff 9185.

Tischlereien
können **dauernde** Aufträge in Speise-, Herren- u. Schlafzimmern erhalten. **Solide** Arbeit ist Bedingung. **Zahlung** erfolgt **in bar** bei Lieferung. Offerten unter **J. N. 765** beförd. **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Gelegenheitskäufe
i. Tischlerei- u. Sägewerksmaschinen, Elektromotoren, Dynamos, Transmissionen, Riemenscheiben, Treibriemen, stets grosse Auswahl. Auch Ankauf, Tausch, Miete, Reparatur. **Karohl,** Palisadenstr. 82, Fernspr. Königstadt 7243/44.

Original Ulmer Hobelbänke
und Werkzeuge sind weltberühmt und unstreitbar die besten. **Generalvertretung und grosses Lager nur bei: Heinrich Genuit,** Warschauer Strasse 41/42. Kast. 932. Lager in gebrauchten Zwingen, Böcken, Knechte usw. *

Wegen Auflösung einer Tischlerei
sollen am **Montag,** den **30. d. M.,** von **10 bis 2 Uhr, Grosse Frankfurter Str. 87,** Fabrikgebäude 3 Treppen, unter günstigen Bedingungen billig im einzelnen oder im ganzen verkauft werden
1 Dickten-Maschine } **Fabrikat**
800 mm, } **Kirchner,**
1 Abrichte, 600 mm,
einige Fräsmaschinen,
1 Kettenfräse,
einige Kreissägen,
Dampfwärmeplatten, mehrere Motoren. Evtl. können die Räume, ca. 310 qm, günstig gemietet werden.

Zuschneider u. mehr. Tischl. f. Innenbau. Gr. Frankfurter Str. 137, Aufg. E. IV.

Bautischler verlangt Pohl, Schönhauser Allee 161a.

Möbelpolierer verlangt Wilhelm Nickel, Köpenickerstrasse 175.

Kleinmöbelspezialist, nur solcher für Kleinbetr., guter Genre, als Stütze. Off. **E. N. 1645, Rudolf Mosse,** Moritzplatz.

Flotte, eingearbeitete Tischler für beste pol. Möbel n. Zeichnung gesucht. **Postlagerkarte Nr. 73,** Berlin O. 94.

Spez. a. Speisez. ges. Offerte u. **Nk. P. 300** beförd. **Rudolf Mosse,** Neukölln, Berliner Strasse 4.

Maschinenarbeiter f. Fräsmasch. u. Kreissäge. Off. u. **O. V. 1417, Rudolf Mosse,** Grosse Frankfurter Strasse 101.

Tüchtiger Werkführer
ges. f. polierte Speise- u. Schlafzim. sowie Zeichnungsarb. Arbeitsfreud. energ. Herren n. üb. 50 J. woll. sich m. Ref., Gehaltsang. meld. u. **Oa. U. 339** an **Rudolf Mosse,** Frankfurter Allee 346.

Tüchtigen Poliermeister, der in uns. Betriebe die Poliererei u. Beizerei auf eig. Rechnung übern. kann, ges. von gröss. Möbelfabr. für Speise u. Schlafz. Nur tüchtige Herren, d. gleichen Posten bekleidet haben, wollen sich melden unter **Oa W. 341, Rudolf Mosse,** Frankfurter Allee 346.

Vergolder

Vergolder-Werkstatt sof. z. verkaufen, postl. u. **SW. 86, Postamt 36.**

Lehrlinge

Polierlehrlinge
nicht unter 17 Jahren sucht **Rekewitz,** Pianofabrik, Maybachufer 48. *

Kaufmännischen Lehrling
sofort **gesucht. Lederhandlung,** Belle-Alliance-Platz 19.

Polierlehrlinge,
nicht u. 17 Jahren, Meldg. Montag vorm. Pianofabr. **Neugebauer, Blücherstr. 22.**

Gesuchte Stellen

Stundenbuchhalter, Steuererfahren, bilanzsicher, sucht Betätigung. **Vogel,** Frankfurter Allee 30.